



ALTDORFER NACHRICHTEN


Mitteilungsblatt der Gemeinde Altdorf



51. Jahrgang/Nummer 42

www.altdorf-bb.de

Samstag, 18. Oktober 2008



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
zu unserem

Seniorenachmittag

am Sonntag, den 19. Oktober 2008, um 14.30 Uhr,
in der Festhalle

laden wir Sie ganz herzlich ein!

Wir werden uns Lichtbilder von unserem Seniorenausflug nach Herrenberg und Rohrau ansehen, zusammen gemütlich Kaffee trinken und miteinander singen. Außerdem werden uns Schüler des Schönbuchgymnasiums (Jongleur-AG und Zauber-AG) besondere Kunststücke und Zaubertricks vorführen. Natürlich bleibt auch genügend Zeit zum „schwätzen“, bevor uns Pfarrer Feil noch ein Wort mit auf den Weg geben wird.

Wir, die bürgerliche Gemeinde und die Kirchengemeinden, freuen uns auf einen fröhlichen und gemütlichen Nachmittag mit Ihnen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sie sind uns herzlich willkommen!

Wir bieten auch einen Fahrdienst an. Bitte melden Sie sich bei Bedarf unter Telefon 60 29 03 (Fam. Nitsche).

NOTDIENSTE

Ärzte

Von Samstag 8 bis Montag 8 Uhr bitte tel. Anmeldung. Sondersprechstunden ohne Anmeldung jeweils von 10–11 Uhr und von 16–17 Uhr.

Samstag, 18.10.08

Dr. med. Dobler, Holzgerlingen, Tübinger Str. 37
Tel. 0 70 31/60 50 55

Sonntag, 19.10.08

Dr. Wilhelm, Schönaich, Holzgerlinger Straße 3
Tel. 0 70 31/7 54 10

Tierärzte

Großtiere

Samstag/Sonntag, 18./19.10.08

Dr. med. vet. Breitling, Gärtringen, Filderweg 25
Tel. 0 70 34/2 34 37

Notdienst für Hunde, Katzen und Heimtiere (tel. Anmeldung unbedingt erforderlich!)

Samstag, 18.10.08

TÄ Wack, Waldenbuch, Tübinger Straße 38
Tel. 0 71 57/2 04 73

Sonntag, 19.10.08

Dr. Schott/Schäfers, Sindelfingen, Wilhelm-Haspel-Straße 19
Tel. 07031/876469

Werktags ab 22.00 Uhr & Freitag

Hasenberg-Klinik, Stuttgart, Hasenbergstr. 80, Tel. 07 11/6 37 38-0

Apotheken

Samstag, 18.10.08

Apothek Dr. Beranek, Schönaich, Bahnhofstraße 12,
Tel. 0 70 31/65 73 73

Samstag, 18.10.08

Apothek im Spitzholz, Sindelfingen, Feldbergstraße 61,
Tel. 0 70 31/80 55 77

Sonntag, 19.10.08

Apothek am Eichle, Schönaich, Holzgerlinger Str.3,
Tel. 0 70 31/4 14 97 77

Sonntag, 19.10.08

Rotbühl-Apothek, Sindelfingen, Leonberger Straße 29,
Tel. 0 70 31/7 08 20

Montag, 20.10.08

Laurentius-Apothek, Sifi-Maichingen, Laurentiusstraße 24,
Tel. 0 70 31/38 23 65

Montag, 20.10.08

Apothek Diezenhalde, Böblingen, Freiburger Allee 57,
Tel. 0 70 31/27 38 89

Dienstag, 21.10.08

Schönbuch-Apothek, Holzgerlingen, Böblinger Straße 9,
Tel. 07031/74 25 00

Dienstag, 21.10.08

Apothek St. Martin, Sindelfingen, Ziegelstr. 30,
Tel. 0 70 31/81 15 23

Mittwoch, 22.10.08

Apothek am Elbenplatz, Böblingen, Bahnhofstr. 2,
Tel. 0 70 31/22 70 74

Donnerstag, 23.10.08

Apothek am Maurener Weg, Böblingen, Maurener Weg 70,
Tel. 0 70 31/27 58 68

Freitag, 24.10.08

Hibiscus-Apothek, Hildrizhausen, Altdorfer Straße 9,
Tel. 0 70 34/86 45

Freitag, 24.10.08

Staufer-Apothek, Sindelfingen, Gartenstraße 25,
Tel. 0 70 31/87 44 87

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag (24 h).

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen unter der Telefonnummer (07 11) 7 87 77 22.

Kinderärztlicher Notdienst

Jetzt täglich ab 19.30 Uhr und am Wochenende von Samstag, 9.00 Uhr, bis Montag, 6.00 Uhr, in der Kinderklinik des Kreiskrankenhauses Böblingen, Bunsenstraße 120, ohne telefonische Voranmeldung.

Krankenpflege

Diakonie-Sozialstation Schönbuchlichtung

Telefon 0 70 31/60 73 03

Nachbarschaftshilfe Altdorf

Regina Hahn, Ulmenweg 12, Altdorf, Telefon 60 40 87

IAV-Beratungstelle

für hilfebedürftige und Ältere Menschen und ihre Angehörigen
Und Gesprächskreis für pflegende Angehörige, Tel.: 0 70 31/60 24 86

Hospizgruppe Holzgerlingen, Altdorf, Hildrizhausen

(Schwerkranke begleiten, Sterbenden nahe sein, Angehörige unterstützen), Einsatzleitung Tel. 0 70 34/65 53 87, 01 77/7 33 96 62

Trauergruppe (Hilfe für Trauernde)

Telefon 0 70 31/60 24 86 oder 0 70 31/60 62 24

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Telefon 0 70 31/60 24 86

Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt



Telefon 0 70 31/6 63-1331

MOBILE-Management von Beruf und Familie

Telefon 0 70 31/6 63-1928

Thamar – Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen
Bürozeiten Mo., Di., Do.: 10–13 Uhr, Mi.: 13–16 Uhr
Notrufzeiten: nachts, 20–7 Uhr, Sa., So., Feiertage durchgehend
Telefon 0 70 31/22 20 66, Fax 0 70 31/22 20 63, www.thamar.de

	<p>Notrufnummer Wasserversorgung</p> <p style="font-size: 24px; font-weight: bold;">0 70 31 / 7 42 40-0</p>	
---	---	---

Pro Familia Böblingen

Anerkannte Beratungsstelle für Schwangeren- und Schwangerschafts-konfliktberatung, Partnerschafts- und Sexualberatung, Empfängnisverhütung und Kinderwunsch: Pfarrgasse 12, 71032 Böblingen, Telefon (0 70 31) 67 80 05, Fax (0 70 31) 67 80 07.
Montags, 8.00–13.00 Uhr, dienstags und mittwochs, 13.00–18.00 Uhr, donnerstags, 8.00–12.00 Uhr

Die Sprechstunden der Frauenbeauftragten für Bürgerinnen und Bürger:

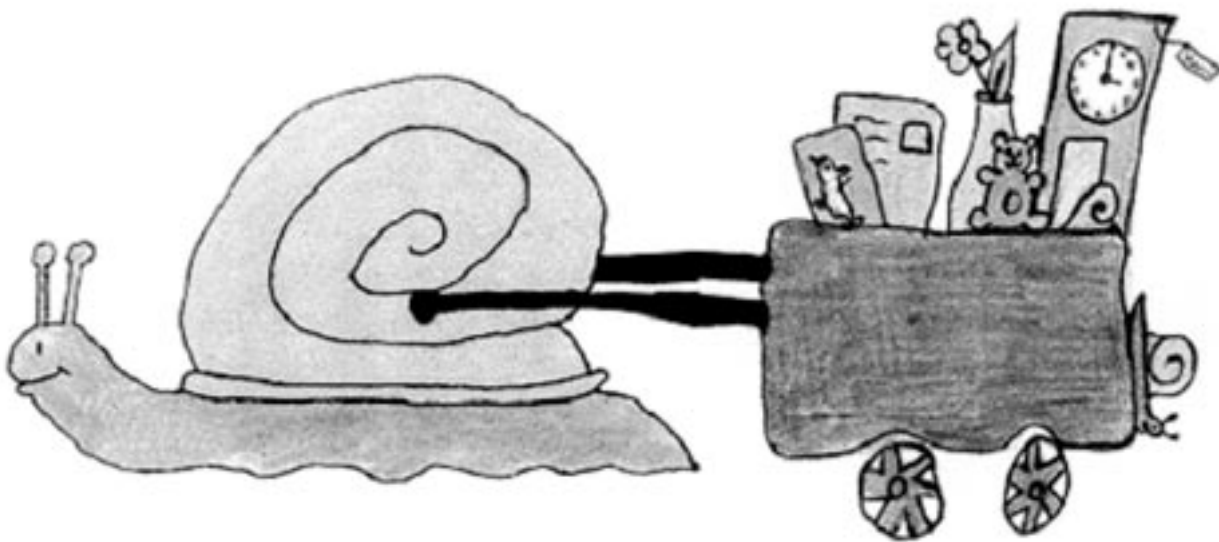
Landratsamt Böblingen, Zimmer 361, 3. Stock, Neubau, Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Krisentelefon – ich schaff' es nicht mehr

„Gewaltig überfordert – wenn Pflege an ihre Grenzen stößt“
Montag bis Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
0 70 31/663 3000

Kinder- und Jugend-

Flohmarkt



Samstag, 18. Oktober 2008

Festhalle Altdorf

13.30 – 16.30 Uhr

Mit leckerem Kuchenbuffet und herzhaften Snacks
(auch zum Mitnehmen)

Veranstalter: Adolf-Rehn-Schule

Termine der Woche

Abfalltermine

Dienstag, 21. Oktober 2008

Abfuhr Kompost-Tonne



Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 13. Oktober 2008

TOP 1 – Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wurde nicht in Anspruch genommen.

TOP 2 – Instandhaltung der örtlichen Kanalisation/Infrastruktur, Kanalbefahrung 2008 gemäß Eigenkontrollverordnung; Ergebnisse der Kanalbefahrung sowie Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Bürgermeister Erwin Heller erinnerte zu Beginn der Beratung daran, dass die Gemeinde auf Grund der Eigenkontrollverordnung verpflichtet ist, die Kanalisation alle 10 Jahre zu untersuchen, um dadurch frühzeitig Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen ergreifen zu können. In seiner Sitzung am 30. Oktober 2007 hatte der Gemeinderat beschlossen, die Kanalbefahrung und -reinigung auszuschreiben und durchführen zu lassen. Um Synergieeffekte in Form eines erhöhten Befahrungsumfanges, der zu günstigeren Preisen führt, zu nutzen, wurden die in den Jahren 2007 bis 2009 notwendigen Kanalbefahrungen zusammengefasst und als Paket ausgeschrieben. Die Arbeiten wurden an die Firma Kanal-Beyerle aus Eppingen-Kleingarten zu einer Bruttoauftragssumme von 28.537,39 € vergeben. Zwischenzeitlich hat das Büro Mayer Ingenieure, Böblingen, die Befahrungsergebnisse ausgewertet.

Herr Mark Mayer und Herr Michael Mayer erläuterten die konkreten Ergebnisse der Kanalbefahrung anhand einer Powerpointpräsentation. Dabei wurde ersichtlich, dass die Ergebnisse insgesamt gut bis zufriedenstellend ausgefallen sind. Sodann präsentierten sie dem Gremium ein Konzept für die Instandsetzung der Schädstellen, das Reparaturarbeiten, Innensanierungsmaßnahmen und Komplett-sanierungsmaßnahmen beinhaltet. Die einschlägigen Erfahrungen zeigen auf, dass Sanierungen des Kanalnetzes langfristig günstiger sind als Reparaturmaßnahmen.

Sodann stellte Herr Mark Mayer vom Büro Mayer Ingenieure Böblingen, das Konzept für die Instandhaltung der Kanalisation vor. Dabei zeigte er auf Basis der Gebührenkalkulation, welche Möglichkeiten sich hierbei bieten. Er ging auch auf den Zusammenhang zwischen Gebühren und Sanierungsverfahren ausführlich ein. Betrachtet man nur den Bereich Abwasser (ohne die Kläranlage), so könnte die Gemeinde jährlich ca. 200.000,-- € investieren ohne dass die Gebühren erhöht werden müssten. Er zeigte auch auf, welche katastrophalen Auswirkungen es für die künftigen Jahre hätte, wenn man nicht regelmäßige Kanalsanierungsmaßnahmen durchführen würde.

In seiner Diskussion zog der Gemeinderat insgesamt ein positives Resümee über das vorgestellte Instandhaltungskonzept. Dabei kam insbesondere zum Ausdruck, dass dem Gremium stabile Gebühren wichtig sind. Bürgermeister Erwin Heller erinnerte daran, dass der Bereich „Kanal“ nur ein Teilaspekt für die Gebührenstruktur darstellt und hierbei auch die Teile „Kläranlage“ und „Wassernetz“ im Auge behalten werden müssen.

Er bedankte sich bei Herrn Mark und Michael Mayer für die anschauliche Präsentation sowie die Vorschläge für ein Instandhaltungskonzept. Er stellte fest, dass für die kommenden 10 Jahre drei große Projekte von Komplettsanierungsmaßnahmen (Kanal, Wasserleitung, Straßenbau) anstünden und zwar in der Maurener Straße, in der Schulstraße und im Riedwiesweg. Er schlug vor, im kommenden Jahr zunächst eine kleinere Komplettsanierung in der Pfarrgartenstraße sowie einige kleinere Reparaturmaßnahmen anzugehen und die drei großen Maßnahmen dann im Investitionsprogramm der Folgejahre abzubilden.

Nach seiner kurzen Beratung nahm der Gemeinderat die Untersuchungsergebnisse und vorgeschlagenen Maßnahmen zur Kenntnis.

TOP 3 – Neuaufstellung des Allgemeinen Kanalisationsplanes (AKP); Vergabe des Planungsauftrags

Der Vorsitzende führte aus, dass ein Allgemeiner Kanalisationsplan (AKP) für den Betreiber eines Kanalnetzes der technische Nachweis der ordnungsgemäßen Entwässerung darstellt. Der derzeit verwendete AKP für die Gemeinde Altdorf stammt aus dem Jahr 1986 mit Anpassungen für die Erweiterung „Altdorf-Ost“ von 1991. In der Zwischenzeit haben sich die Berechnungsverfahren, die anzusetzenden Regenerieignisse sowie die Grundzüge der Entwässerung (dezentrale Regenwasserbewirtschaftung) verändert. Der AKP ist die Grundlage für weitere Planungen in der Gemeinde und zeigt bei lokalen Vorhaben wie z.B. straßenzugweise Sanierungen oder Umbaumaßnahmen auf, was zur geordneten Entwässerung für die Gesamtgemeinde an dieser Stelle zu berücksichtigen ist. Ein aktueller und auf dem neuesten Stand befindlicher AKP ist deshalb zur sinnvollen Koordination von Maßnahmen unerlässlich. Aus diesen Gründen schlug er vor, den AKP dringend zu überarbeiten und erinnerte darin, dass der Gemeinderat am 11. Dezember 2007 beschlossen hatte, für die Neuaufstellung des AKP Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,-- € in den Haushaltsplan einzustellen.

Bürgermeister Erwin Heller erläuterte, dass eine wichtige Kenngröße für den AKP der Versiegelungsgrad des Entwässerungsgebietes ist. Dieser könnte sowohl auf Basis der Hochrechnung einer Referenzfläche (sehr ungenau) oder mittels einer Befliegung ermittelt werden. Eine Befliegung einschließlich der Auswertung würde ca. 6.500,-- € kosten. In Anbetracht dessen, dass der neue AKP eine langfristige und zukunftssträchtige Basis für unser Entwässerungskonzept darstellen soll, sollte daher die Befliegung unbedingt durchgeführt werden. Auch das Wasserwirtschaftsamt empfiehlt dieses Vorgehen sehr.

Die Verwaltung hatte von verschiedenen Büros Honorarangebote zur Neuaufstellung eines AKP eingeholt. Das günstigste Angebot hat das Büro Mayer-Ingenieure, Böblingen mit netto 32.760,-- € einschl. Nebenkosten abgegeben. Es setzt sich aus einem Pauschalhonorar von 25.300,-- € und geschätzten Aufwandsleistungen von 7.460,-- € zusammen. Es ergibt sich damit ein Bruttohonorar von 38.984,40 €. Dieses Honorar beinhaltet auch die Befliegung die für pauschal 5.000,-- € angeboten wurde. Das zweitgünstigste Angebot liegt bei brutto 42.959,-- €.

Nach seiner kurzen Beratung vergab der Gemeinderat den Planungsauftrag zur Neuaufstellung des Allgemeinen Kanalisationsplanes (AKP) an das Büro Mayer-Ingenieure, Böblingen, zu einem Bruttohonorar von 38.984,40 € einschl. Nebenkosten.

TOP 4 – Sanierungsgebiet „Ortsmitte“, Neugestaltung des Friedhofsvorplatzes im Zuge des weiteren Ausbaus des Geh- und Radweges entlang der Ortsdurchfahrt

Bürgermeister Erwin Heller erinnerte daran, dass das Land Baden-Württemberg im Herbst 2006 die Sanierung des Fahrbahnbelags sowie den Ausbau des Geh- und Radweges im Bereich der Altdorfer Ortsdurchfahrt L 1184 begonnen hatte. Im Frühjahr 2007 wurde die Maßnahme vom Einmündungsbereich Maurener Straße bis zur Alemannenstraße fortgesetzt und im Juni 2007 wurde schließlich der Altdorfer Kreisverkehr umgebaut.

„Bereits seinerzeit hatte das Land die dringende Notwendigkeit erkannt, den Geh- und Radweg weiter auszubauen und hat daher eine entsprechende Planung hierfür erarbeitet“ berichtete der Vorsitzende und führte aus, dass diese Planung auch eine Überplanung des Friedhofsvorplatzes beinhaltet. Bereits im April 2007 hatte sich der Gemeinderat mit der Planung des Friedhofsvorplatz auseinandergesetzt und dieser entsprechend zugestimmt. Ursprünglich war die Ausführung dann für Herbst 2007 vorgesehen. Leider musste diese dann kurzfristig vom Land aufgrund fehlender Finanzmittel zurückgestellt werden. Der Vorsitzende berichtete, dass das Land Baden-Württemberg im September 2008 die Baumaßnahme nun öffentlich

ausgeschrieben hatte und inzwischen die Firma Friedrich Wiesmüller, Böblingen, den Zuschlag erhalten hat. Der Baubeginn soll Ende Oktober 2008 sein. Die Kosten für diesen letzten Bauabschnitt betragen nach der Ausschreibung gemäß der aktuellen Kostenaufstellung des Regierungspräsidiums insgesamt rund 210.000 € (brutto). Davon hat die Gemeinde etwa 35.000 € zu tragen. In diesem Betrag sind der Umbau des Friedhofvorplatzes, die Nebenkosten sowie eine geringe Position für Unvorhergesehenes enthalten. Die Umgestaltungsmaßnahme Friedhofsvorplatz ist zudem nach den Städtebauförderrichtlinien förderfähig. Der förderfähige Aufwand beträgt max. 150 €/m². Dieser wird gemäß der Ausschreibungsergebnisse deutlich unterschritten, so dass mit einem Landeszuschuss in Höhe von rund 21.000 € (das entspricht 60% der Baukosten) gerechnet werden kann. Damit kann der Gemeindeanteil voraussichtlich auf rund 14.000 € reduziert werden. Planmäßig sind für die Umgestaltung des Friedhofsvorplatzes im Haushaltsplan 2008 insgesamt 50.000 € veranschlagt. In seiner ausführlichen Diskussion brachte das Gremium seine große Freude darüber zum Ausdruck, dass die Maßnahme noch im Jahr 2008 zur Ausführung kommt. Zudem wurde in der Diskussion großen Wert auf eine entsprechende Eingrünung sowie die Schaffung von Sitzmöglichkeiten und die Bereitstellung von Parkplätzen für die Friedhofsbesucher gelegt. **Das Gremium nahm vom aktuellen Sachstand Kenntnis.**

TOP 5 – Bausachen

Bauvorfrage zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle auf dem Flst. 254, Gewann „Gern“

Herr Narr berichtete dem Gremium, dass der landwirtschaftliche Betrieb Maier beabsichtigt, im Außenbereich eine landwirtschaftliche Mehrzweckhalle zu erstellen. Dazu liegt der Verwaltung eine Bauvorfrage vor, die auf die Errichtung einer Mehrzweckhalle (35m x 20m; Traufhöhe 6,00m) im westlichen Bereich des Flst. 254 im Gewann „Gern“ abzielt. Die Notwendigkeit für die Errichtung der Mehrzweckhalle für den landwirtschaftlichen Betrieb ist unbestritten und wird auch vom Landwirtschaftsamt entsprechend bestätigt. Allerdings bestehen hinsichtlich des konkreten Standorts für die geplanten Mehrzweckhalle zum heutigen Zeitpunkt noch erhebliche Bedenken vor allem seitens des Landratsamtes. In einem gemeinsamen Gespräch mit dem Bauherrn und Vertretern des Landratsamtes (Baurecht, Naturschutz und Wasserwirtschaft) wurden daher Standortvarianten erörtert. Dieser Prozess ist jedoch zum heutigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen. Gem. § 54 Abs. 3 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg hat die Gemeinde für ihre Stellungnahme zum Baugesuch 2 Monate Zeit. Äußert sich die Gemeinde nicht fristgemäß, so muss die Baurechtsbehörde davon ausgehen, dass keine Bedenken bestehen. Damit bei der vorliegenden Bauvorfrage kein fiktives Einvernehmen durch Firstablauf entsteht schlug die Verwaltung vor, das gemeindliche Einvernehmen zur vorliegenden Bauvorfrage vorerst noch zu versagen, da der Sachverhalt bis heute noch nicht abschließend entscheidungsreif ist.

In seiner ausführlichen Diskussion ist der Gemeinderat einhellig der Ansicht, dass dem landwirtschaftlichen Betrieb der Bau einer Halle ermöglicht werden müsse. **Die Verwaltung wurde damit beauftragt, den Standort zu optimieren. Das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvorfrage für die Errichtung einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle auf dem Flst. 254, Gewann „Gern“ wurde nicht erteilt.**

Top 6 – Sonstiges und Bekanntgaben

Bürgermeister Erwin Heller gab folgende nichtöffentlich gefassten Beschlüsse bekannt:

- 6.1. Der Gemeinderat hatte in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 16. September 2008 Herrn Jörg Bürglin zum Bauhofleiter gewählt. Herr Bürglin, wohnhaft in Hildrizhausen, ist Straßenbaumeister und verfügt über mehrjährige Berufserfahrung bei großen Straßenbauunternehmen. Der Stelleninhaber Herr Otto Robnig tritt zum 31.12.2008 in seinen wohlverdienten Ruhestand.
- 6.2 Der Gemeinderat hatte am 23. September 2008 beschlossen, den Wasserturm und den Wasserhochbehälter Mark von der Ammertal-Schönbuch-Gruppe zu übernehmen. Diese benötigt beide Anlagen schon seit Jahren nicht mehr zur Wasserversorgung. Die entsprechenden Grundstücke standen schon immer im Eigentum der Gemeinde. Damit gehen beide Bauwerke in Kürze in Gemeindeeigentum über.

Amtliche Bekanntmachungen

Weiterer Ausbau des Geh- und Radweges entlang der Altdorfer Ortsdurchfahrt L 1184

In der Woche ab dem 27. Oktober 2008 beginnen die Bauarbeiten der Verbreiterung des Geh- und Radweges entlang der Altdorfer Ortsdurchfahrt zwischen der Mühlstraße und der Maurener Straße).

Hierbei wird der bisherige Gehweg auf der Nordseite der Hildrizhausener Straße auf eine Länge von ca. 315 m zu einem kombinierten Geh- und Radweg ausgebaut. Gleichzeitig wird eine Neugestaltung des Friedhofsvorplatzes durchgeführt und rollstuhlgerechte Fahrbahnquerungsmöglichkeiten in diesen Bereichen hergestellt.

Während der Bauzeit wird die Ortsdurchfahrt halbseitig gesperrt. Die Verkehrsregelung erfolgt durch eine Lichtsignalanlage. Die Bauarbeiten dauern – je nach Witterung – voraussichtlich bis Mitte Dezember, wobei mit geringen Behinderungen in den Hauptverkehrszeiten zu rechnen ist. Die Kosten belaufen sich auf rund 210.000 Euro, von denen ca. 35.000 - € die von der Gemeinde Altdorf selbst getragen werden (u.a. Umbau des Friedhofsvorplatzes).

Ihre Gemeindeverwaltung

Außengebietsentwässerung „Süd-West“ (Schaichhofstraße bis Erlesgraben)

Die Bauarbeiten haben begonnen



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.07.08 der Vergabe der Baumaßnahmen zur Außengebietsentwässerung „Süd-West“ zugestimmt.

Die Maßnahme ist dringend notwendig, um Fremdwasser welches überwiegend vom Rainweg und der südöstlichen Schaichhofstraße in das Kanalnetz eindringt, zukünftig in den Erlesgraben zu leiten. Durch die Baumaßnahme wird sowohl das Kanalnetz als auch die Kläranlage von Fremdwasser entlastet.

Seit Anfang dieser Woche hat die Baufirma Roth GmbH, Herrenberg, mit der Aushebung des beauftragten, offenen Wassergrabens südlich des Feldweges Flst. 260 von der Schaichhofstraße bis zum Erlesgraben begonnen. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich 2 bis 3 Wochen andauern. Durch die Bauarbeiten ist die Nutzung der Schaichhofstraße jedoch grundsätzlich nicht eingeschränkt. Lediglich für die Verdolung der Schaichhofstraße und den damit verbundenen Belagsarbeiten **muss die Schaichhofstraße Mitte/Ende nächste Woche für einen Tag gesperrt werden.** Wir bitten dies zu beachten.

Ihre Gemeindeverwaltung

Das neue Konzept „TAKKI“ – Tagespflege für Kleinkinder im Landkreis Böblingen Erstberatung in Altdorf am 22. Oktober 2008



Um Familie und Beruf besser miteinander vereinbaren zu können, hat die Gemeinde Altdorf seit Jahren ihre Betreuungsangebote weiter ausgebaut und weiterentwickelt. Verlängerte Öffnungszeiten, flexible Angebote, Mittagstisch, Ganztagesbetreuung sowie kombinierte Möglichkeiten bieten sehr gute Grundlagen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Auch im Kleinkindbereich hat die Gemeinde Altdorf bereits seit Januar 2007 Betreuungsangebote für Kinder zwischen 2 und 3 Jahren in ihrem Angebot. Zudem sind 2 Betreuungsplätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren im interkommunalen Angebot in Holzgerlingen für Altdorfer Familien verfügbar. Da dieses Angebot jedoch hinsichtlich Umfang und Platzzahl auf Dauer nicht ausreichend zur Bedarfsdeckung in Altdorf sein kann galt es Ideen zu entwickeln, um ein flexibles Angebot vorhalten zu können.

Der Altdorfer Gemeinderat hat daher noch vor den Sommerferien beschlossen, das vom Landkreis Böblingen empfohlene TAKKI-Programm zur Stärkung der Kindertagespflege in Altdorf umzusetzen.

Was beinhaltet „Takki“?

Tagespflege im Haushalt war bisher für Eltern gegenüber einem Kindertagesstättenplatz die teurere Alternative, weil die Kommunen bislang die Unterbringung in einer Kindertagesstätte subventionierten.

Tagespflege im Haushalt einer Tagesmutter war bisher für Eltern gegenüber einem Kindertagesstättenplatz die teurere Alternative, weil die Kommunen bislang nur die Unterbringung in einer Kindertagesstätte subventionierten.

Nun bezahlen Eltern das niedrigere Entgelt entsprechend der örtlichen Kindertagesstättenregelung an die Kommunen, die dann das höhere Betreuungsgeld an die Tagespflegeperson übernimmt. Voraussetzung hierzu ist, dass sich Tagespflegepersonen finden, die sich dem „TAKKI“- Programm anschließen werden.

Der Tagespflegeperson – in der Regel Tagesmutter – wird das Betreuungsgeld bis zu 5 Wochen für Urlaub und bis zu 6 Wochen bei Krankheit weiterbezahlt. Dies bedeutet eine bessere Absicherung, obwohl sie weiterhin selbständig tätig ist.



Für Vertretung wird gesorgt.

Zudem sorgt der Tages- und Pflegeelternverein für eine Vertretung bei Ausfall einer Tagespflegeperson ab dem 3. Tag, wenn die Eltern das wünschen und sich rechtzeitig anmelden.



Die Vermittlung von Tagespflegepersonen erfolgt über den Tages- und Pflegeelternverein, der künftig regelmäßige Sprechstunden in Altdorf anbietet. Die TAKKI-Sprechstunden werden in 4-wöchigem Turnus mittwochs in der Zeit von 9.00–11.00 Uhr im Altdorfer Rathaus angeboten.

Der erste TAKKI – Beratungstag in Altdorf beginnt für alle Interessierten mit einem „Vormittag der offenen Tür“ am 22. Oktober 2008 von 09.00–11.00 Uhr im Bürgersaal des Altdorfer Rathauses. Die zuständige Ansprechpartnerin Frau Eva Rebmann, Mitarbeiterin vom Tages- und Pflegeelternverein, wird dann ausführlich über das TAKKI-Programm informieren.

An diesem Vormittag gibt es die Möglichkeit für Eltern, die sich für eine Betreuung ihres unter 3-jährigen Kindes durch eine Tagesmutter / einen Tagesvater interessieren, das neue TAKKI- Modell kennen zu lernen.



Herzlich eingeladen sind auch alle Interessierten, die sich vorstellen können, als Tagesmutter oder Tagesvater tätig zu werden. Das müssen nicht nur grundsätzlich Mütter oder Väter sein, die aufgrund ihrer familiären Situation nicht außer Haus berufstätig sein wollen.

Auch ältere Menschen, die flexibel sind, Kinder mögen und sich auf sie einstellen können und sich als „Ersatzgroßeltern“ noch etwas dazu verdienen möchten, dürfen sich angesprochen fühlen.

Wenn Sie also aus persönlichen Gründen nicht außer Haus berufstätig sind, ist dieses Programm evtl. für Sie interessant.

Sie erhalten genauere Informationen, welche Voraussetzungen erfüllt werden sollen, um als Tagespflegerperson tätig sein zu können.

Die darauf folgenden „TAKKI“-Beratungstage finden in 4-wöchigem Rhythmus immer mittwochs in der Zeit von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr statt. Beratungstermine hierzu können dann vorab unter der Telefonnummer 0 70 31/21 37 10 vereinbart werden.

Lohnsteuerkarten 2009

**Die Lohnsteuerkarten 2009 werden zur Zeit zugestellt.
Wir bitten folgendes zu beachten:**

Allgemeine Hinweise:

Wir bitten darum, die Lohnsteuerkarte(n) nach Erhalt anhand des beiliegenden Hinweisblattes auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen, bevor Sie diese an Ihren Arbeitgeber übergeben. Wichtig ist, dass Ihr Geburtsdatum, die Steuerklasse, die Religionszugehörigkeit und die Zahl der Kinderfreibeträge für Kinder unter 18 Jahren richtig eingetragen sind. Für die Eintragung dieser Merkmale sind die Verhältnisse am 1. Januar 2009 maßgebend. Evtl. Änderungen bzw. Berichtigungen werden unter Vorlage der Lohnsteuerkarte(n) im Bürgerbüro vorgenommen.

Benötigen Sie im Kalenderjahr 2009 voraussichtlich keine Lohnsteuerkarte mehr, so senden Sie diese mit einem entsprechenden Vermerk an die Gemeinde zurück.

Für die Ausstellung zuständige Gemeinde:

Sie erhalten die Lohnsteuerkarte von der Gemeinde, in der Sie am 20. September 2008 mit Hauptwohnung gemeldet waren. Für Ehegatten gilt die gemeinsame Hauptwohnung. Wenn Ehegatten nicht mit einer gemeinsamen Hauptwohnung gemeldet waren, wird die Lohnsteuerkarte von der Gemeinde ausgestellt, in der der ältere Ehegatte am 20. September 2008 mit Hauptwohnung gemeldet war.

Keine Lohnsteuerkarte erhalten?

Zur Zeit werden die Lohnsteuerkarten noch ausgetragen. Sollte die Lohnsteuerkarte 2009 bis November 2008 nicht zugestellt worden sein, obwohl eine solche benötigt wird, muss die Ausstellung beim Bürgerbüro beantragt werden.

Steuerklassenwechsel

Diese Steuerklasseneintragung können Sie vor dem 1. Januar 2009 von der Gemeinde, die Ihre Lohnsteuerkarten ausgestellt hat, ändern lassen. Einen Steuerklassenwechsel im Laufe des Jahres 2009 können Sie bei der Gemeinde einmal, und zwar spätestens bis zum 30. November 2009 beantragen.

In den Fällen, in denen im Laufe des Jahres 2009 ein Ehegatte aus dem Dienstverhältnis ausscheidet oder verstirbt, können Sie bei der Gemeinde bis zum 30. November 2009 auch noch ein weiteres Mal den Steuerklassenwechsel beantragen. Das gleiche gilt, wenn Sie oder Ihr Ehegatte nach vorangegangener Arbeitslosigkeit wieder ein Dienstverhältnis eingehen, oder wenn Sie sich von Ihrem Ehegatten im Laufe des Jahres auf Dauer getrennt haben. Der Steuerklassenwechsel kann nur mit Wirkung vom Beginn des auf die Antragstellung folgenden Monats vorgenommen werden.

Bescheinigungen von Kindern

Im Inland ansässige Kinder, die am 1. Januar 2009 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, werden grundsätzlich von der Gemeinde auf der Lohnsteuerkarte berücksichtigt. Ist die von der Gemeinde für Kinder unter 18 Jahren bescheinigte Kinderfreibetragszahl niedriger als es den tatsächlichen Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres entspricht, wird die Eintragung auf Ihren Antrag hin von der Gemeinde geändert.

Beantragen Sie die Berücksichtigung eines im Inland ansässigen Kindes unter 18 Jahren, das nicht bei Ihnen mit Wohnung gemeldet ist, müssen Sie Ihrem Antrag eine steuerliche Lebensbescheinigung beifügen. Die steuerliche Lebensbescheinigung fordern Sie bitte von der Gemeinde an, in der das Kind gemeldet ist. Sie ist drei Jahre gültig.

Die Eintragung eines Freibetrages von Kindern über 18 Jahren wird (unter Vorlage der entsprechenden Bescheinigung z.B. Schulbescheinigung) auf Antrag durch das Finanzamt auf der Lohnsteuerkarte eingetragen.

Bitte händigen Sie Ihre Steuerkarte 2009 nach Prüfung der Richtigkeit der Eintragungen bzw. evtl. Berichtigungen Ihrem Arbeitgeber aus.

Für weitere Fragen in Bezug auf die Ausstellung bzw. Änderung der Lohnsteuerkarte 2009 steht Ihnen unser Bürgerbüro, Telefon 0 70 31/ 74 74-44 gerne zur Verfügung. Bei Fragen zum Behindertenfreibetrag ist das Finanzamt Böblingen zuständig.

Gemeindeverwaltung Altdorf
– Bürgerbüro –



Gemeinde Altdorf
Kreis Böblingen

Wir suchen zum **frühestmöglichen Zeitpunkt** für unsere Betreuungsangebote an der Adolf-Rehn Grund- und Hauptschule in der Erziehung erfahrene

Betreuungskräfte

auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung. Im Zuge der „Kernzeitenbetreuung“ werden Grundschul Kinder in der Zeit von 07.00 Uhr bis 08.30 Uhr und von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr betreut. Im Zuge des seit 06. Oktober 2008 angebotenen Mittagstischs für die Hauptschüler werden diese nach dem Unterricht bis 14.00 Uhr beaufsichtigt.

Neben der eigentlichen Kinderbetreuung ist die Mitwirkung beim Mittagstisch fester Bestandteil der Tätigkeit. Die konkreten Arbeitszeiten erfolgen nach Absprache mit dem Betreuungsteam. Pädagogische Erfahrung wäre für die Stelle vorteilhaft, ist aber nicht Bedingung.

Wenn Sie sich in einem netten Team engagieren wollen und neuen Ideen offen gegenüberstehen, freuen wir uns auf Ihre Mitarbeit.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen gerne Herr Narr unter Tel. 74 74-20 zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das Bürgermeisteramt Altdorf, Kirchplatz 5, 71155 Altdorf.

Öffnungszeiten der Peter-Creuzberger-Halle in den Herbstferien

Die Peter-Creuzberger-Halle ist für den Übungsbetrieb während den Herbstferien geöffnet.

Wir bitten die Übungsleiter, die die Peter-Creuzberger-Halle nutzen wollen, sich jedoch unbedingt telefonisch mit dem Hausmeister, Herrn Hoffmann, Telefon.: 01 51/15 41 63 11 in Verbindung zu setzen.

Am Donnerstag, 30. Oktober 2008 ist die Peter-Creuzberger-Halle allerdings ab 19.00 Uhr für den Mitternachtssport, veranstaltet durch das Jugendreferat, belegt.

Ihre Gemeindeverwaltung

Kreisbaumeistersprechstunde

Die nächste **Sprechstunde** des Kreisbaumeisters findet am **Dienstag, 28. Oktober 2008** zwischen 9.00 Uhr und 10.00 Uhr statt. Herr Wörner vom Landratsamt Böblingen kommt dazu ins Rathaus Altdorf, 1. Stock, Zimmer 6. Die Sprechstunde soll Bauherren die Möglichkeit geben, sich bereits im Vorfeld über mögliche baurechtliche Fragestellungen zu informieren, so dass das Baugenehmigungsverfahren dann zeitlich schneller abgewickelt werden kann. Um besser planen zu können wird um **Voranmeldung** über das Rathaus Altdorf, Frau Büchner, Telefon 0 70 31/74 74-17 gebeten. Das Landratsamt bittet um Verständnis, dass ohne Anmeldung die Sprechstunde nicht durchgeführt wird.

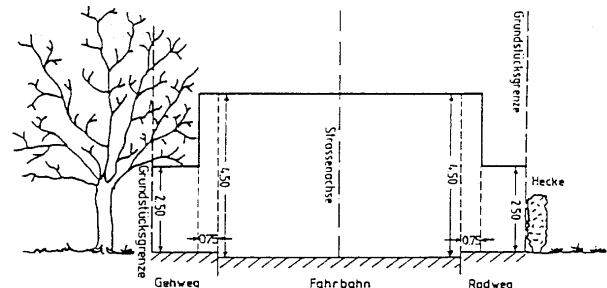
Hecken und Sträucher zurückschneiden

Immer wieder wird festgestellt, dass Hecken und Sträucher in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen und Fußgänger behindern sowie Verkehrsschilder verdecken. Wir machen darauf aufmerksam, dass jeder Gärtenbesitzer verpflichtet ist, seine Hecken und Sträucher so zurückzuschneiden, dass vorbeigehende Personen nicht gestört werden und Verkehrszeichen für den Verkehrsteilnehmer sichtbar bleiben. Bitte prüfen Sie die Hecken und Sträucher auf Ihrem Grundstück und schneiden Sie sie so rechtzeitig zurück, dass sie nicht zum Ärgernis für andere werden!

Hierzu möchten wir Ihnen zur Verdeutlichung noch einige informative Daten aufzeigen: Um Beeinträchtigungen zu vermeiden, muss; bei öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum über den Fahrbahnen bis 4,50 m, über Geh- und Radwegen bis mindestens 2,50 m Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden. Der Bewuchs ist entlang der Geh- und Radwege bis zur Geh- bzw. Radweghinterkante zurückzuschneiden. Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 0,75 m einzuhalten. Sofern ein Hochbord (Randstein) vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 m reduziert werden.

Bezüglich der Sichtverhältnisse an Kreuzungen muss zumindest gewährleistet sein, dass ein wartepflichtiger Verkehrsteilnehmer bei Anfahrt aus dem Stand ohne nennenswerte Behinderung bevorrechtigter Fahrzeuge sicher einbiegen oder kreuzen kann.

Nachfolgende Grafik soll diese Vorschriften verdeutlichen:



Appell an die Eltern Rad fahrender Schüler

Im Winter sind Schülerinnen und Schüler als Radfahrer besonders morgens auf dem Schulweg gefährdet. Denn immer wieder kann man in dieser „dunklen“ Jahreszeit beobachten, dass die Beleuchtungsanlagen der Fahrräder nicht in einwandfreiem und funktionstüchtigen Zustand sind. Ein einmaliges „Ermahnen“ hilft da leider oft nur sehr wenig. Kinder meinen nämlich häufig, sie seien alt genug, um eine Gefahr zu erkennen und ihr sofort auszuweichen.

Dabei vergessen sie aber, dass sie auf dem Fahrrad mit einer defekten Lichtanlage – selbst wenn sie noch so korrekt fahren – von einem anderen Verkehrsteilnehmer schlichtweg „übersehen“ werden können.

Deshalb werden die Eltern aufgefordert, ihren Kindern immer wieder einzuschärfen, bei Dunkelheit und in der Dämmerung mit Licht zu fahren.

Außerdem richten wir an die Eltern den eindringlichen Appell, umgehend zusammen mit ihren Kindern den Zustand der Fahrräder zu überprüfen.

Dabei sollten folgende Punkte beachtet werden:

1. Ist der Scheinwerfer richtig eingestellt; fällt das Licht innerhalb von 10 Metern vor dem Rad auf die Fahrbahn?
2. Brennt die rote Schlussleuchte? Ist sie auch sauber und nicht verschmutzt?
3. Sind die gelben Tretstrahler an den Pedalen vorhanden oder zerbrochen bzw. nicht mehr vorhanden?
4. Sind die Speichenreflektoren an jeweils mindestens zwei Speichen des Vorder- und Hinterrades befestigt?
5. Ist unter dem Sattel eine Nonstop-Leuchte angebracht, die das Fahrrad bei Dunkelheit im Fahren wie auch im Stehen schon von weitem erkennbar macht?

Bitte achten Sie auf diese Punkte – zur eigenen Sicherheit!

Ihr Ordnungsamt

Das Gesundheitsamt des Landratsamts Böblingen informiert:

Faltblatt zu Hilfen bei Essstörungen wurde aktualisiert und neu aufgelegt

Wenn die Gedanken nur noch um Essen und Figur kreisen, gibt es hier erste Orientierung im Hilfenetz

Essstörungen sind häufig ein verzweifelter Hilferuf der Betroffenen. Immer mehr Menschen in Deutschland leiden darunter – Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Wer eine Essstörung entwickelt hat, will dies lange Zeit nicht wahrhaben. Essstörungen sind jedoch ernst zu nehmen, weil sie mit schweren gesundheitlichen und seelischen Beeinträchtigungen einher gehen.

In vielen Fällen ist eine eingehende Beratung und Behandlung erforderlich: Menschen mit Essstörungen oder ihre Angehörigen und Freunde sollten sich daher nicht scheuen, fachliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. Eine erste Orientierung, an wen man sich wenden kann, gibt das jetzt aktualisierte Faltblatt des Arbeitskreises Essstörungen im Landkreis Böblingen „Informationen und Hilfe bei Essstörungen“. Neben ambulanten Hilfen, wie Beratungsstellen, sind auch stationäre und teilstationäre Hilfen genannt.

Das Faltblatt liegt ab sofort in Rathäusern, Arztpraxen und Schulen, oder auch in anderen öffentlichen Institutionen aus. Es kann auch telefonisch angefordert werden, unter Tel. 0 70 31/6 63-1758, oder aber auf der Homepage des Landkreises Böblingen bei „Aktuelles – Broschüren und Faltblätter“ heruntergeladen werden.

Weiterhin gibt es auch das Infotelefon Essstörungen, das ebenfalls vom Arbeitskreis Essstörungen im Landkreis Böblingen im Jahr 2004 eingerichtet wurde. Das Infotelefon ist täglich während der Bürozeiten des Gesundheitsamtes besetzt, also montags bis mittwochs von 08.00–15.00 Uhr, donnerstags von 08.00–18.00 Uhr und freitags von 08.00–12.00 Uhr. Darüber hinaus ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Die Nummer des Infotelefons lautet 0 70 31/6 63-1441. Auch per mail sind Anfragen möglich an info-essstoerungen@lrabb.de.



Die Energieagentur im Landkreis Böblingen informiert:

Energie-Info Nr. 3: Neue Vergütungssätze im EEG ab 1. Januar 2009

In loser Folge gibt die Energieagentur im Landkreis Böblingen Energie-Infos heraus. Hauptziel der Energieagentur ist es, das Bewusstsein für klimaschützendes Handeln zu stärken und Kommunen, Wirtschaft und Bürger aktiv in entsprechende Aktivitäten einzubeziehen.

Zum 1. Januar 2009 tritt die Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) in Kraft. Mit dem EEG soll der Ausbau einer nachhaltigen Energieversorgung in Deutschland vorangetrieben werden. Die Politik plant bis 2020 einen Anteil von grünem Strom am gesamten Stromverbrauch in Höhe von 20 Prozent. Ab 1. Januar 2009 ergeben sich folgende, wesentliche Änderungen:

Windkraft

Auf höhere Vergütungssätze können sich zukünftige Betreiber von Windkraftanlagen freuen. Sie gelten als die Gewinner der Novelle. Mit 9,2 Cent wird jede eingespeiste Kilowattstunde aus Neuanlagen abgenommen (zuvor: 8,03 Ct). Auch die jährliche Degression verläuft mit einem Prozent (zuvor zwei Prozent) moderat. Beim Ersatz alter Windkraftanlagen durch moderne – auch „Repowering“ genannt – wird ein Bonus von 0,50 Ct/kWh gewährt.

Kleine Wasserkraft

Kleinwasserkraftanlagen bis 500 kW Leistung werden attraktiver. Die Vergütung steigt auf 11,67 Ct/kWh bei Modernisierungen bzw. 12,67 Ct/kWh bei Neuanlagen. Die Vergütungsdauer wurde für alle Anlagengrößen von 30 auf 20 Jahre verkürzt.

Biomasse

Auch Biomasseanlagen profitieren von der Novelle. Bei Anlagen bis 150 kW wird die Vergütung auf 11,67 Ct/kWh (vorher 10,67 Ct/kWh) angehoben. Die Grundvergütung für größere Anlagen (150–500 kW bzw. 500 kW–5 MW) bleibt unverändert: 9,18 Ct/kWh bzw. 8,25 Ct/kWh. Neue Boni für nachwachsende Rohstoffe: Bei Biogas mit 30 % Gülleanteil beträgt der Bonus 4,0 Ct/kWh, bei Biogas mit Landschaftspflegematerial 2,0 Ct/kWh. Die jährliche Degression beträgt für alle Anlagen ein Prozent.

Photovoltaik

Wie erwartet wird die Vergütung in der stark wachsenden Solarbranche zurückgeschraubt. Der Bonus für Fassadenanlagen entfällt. Bei Aufdachanlagen sind nun folgende Sätze festgelegt (alte Sätze in Klammern):

bis 30 kW	43,01 (44,41) Ct/kWh
30 bis 100 kW	40,91 (42,26) Ct/kWh
bis 1 MW	39,58 (41,79) Ct/kWh
ab 1 MW	33,00 (41,79) Ct/kWh

Anlagen auf Freiflächen werden mit 31,94 Ct/kWh (vorher: 33,18 Ct/kWh) vergütet. Bei Selbstnutzung des erzeugten Stroms – also bei so genannter Nicht-Einspeisung – wurde neu ein Satz von 25,01 Ct/kWh eingeführt. Nach Einschätzung der Energieagentur im Landkreis Böblingen werden weiter sinkende Investitionskosten bei Solaranlagen dazu führen, dass die Rentabilität der Vorjahre trotz der Absenkung wieder erreicht werden.

Infos zur Energieagentur: Ziel der Energieagentur Kreis Böblingen ist es, den Umweltschutz im Landkreis Böblingen zu fördern. Dazu wird ein kreisweites Netzwerk geknüpft mit möglichst vielen Akteuren auf diesem Gebiet, in erster Linie mit Energieberatern, wie Architekten, Ingenieuren und Handwerkern sowie mit Verwaltungen und lokalen Agenda-Gruppen. Über die kostenlose Erstberatung und mittels entsprechender Informationsveranstaltungen werden Privatleute, Vereine, Kommunen und Unternehmen zu den technischen Möglichkeiten der Energieeinsparung und der Verwendung erneuerbarer Energien sowie zu Förderprogrammen beraten. Die neutrale, unabhängige und handwerksübergreifende Beratung selber beschränkt sich auf allgemeine Auskünfte. Für die Umsetzung der Maßnahmen wird dann auf das qualifizierte Netzwerk zurückgegriffen.

Kontakt zur Energieagentur: Berthold Hanfstein, Geschäftsführer, Tel. 0 70 31/6 63-2040, E-Mail: b.hanfstein@lrabb.de

Armin Weiss, Tel. 0 70 31/6 63-2041, E-Mail: a.weiss@lrabb.de
Landratsamt Böblingen, Energieagentur,
Parkstraße 16, 71034 Böblingen.

Das Kreisforstamt informiert:

Im Wald wird wieder Holz geerntet

Alle Jahre wieder ertönt von Herbst bis Frühjahr ein einzigartiges Konzert in unseren Wäldern. Zu den Solisten gehören Motorsäge, Holzermaschine und Rückefahrzeug. Was nicht von jedem Waldbesucher als Ohrenschaum empfunden wird, dient der Waldpflege und der Ernte von Holz. Rund 120.000 Kubikmeter des nachwachsenden Rohstoffes Holz werden in den Wäldern im Landkreis Böblingen jedes Jahr genutzt. Dies entspricht in etwa der Lademenge, die rund 5.000 Langholztransporter füllt. Nachhaltig, naturnah und schonend sind die Kriterien für die Entnahme der einzelnen Bäume. Damit durch die Fällarbeiten niemand gefährdet wird, werden Waldgebiete und Wege im Bereich der Holzernte gesperrt. Mit Beschilderungen und Absperrband wird der Waldbesucher darauf hingewiesen, dass Holzernte stattfindet und Wald und Wege nicht begehbar sind. Bei laufender Motorsäge und dichtem Bewuchs ist es für die Waldarbeiter unmöglich, ihr Arbeitsumfeld zu überblicken. Ein Waldbesucher der die Absperrhinweise missachtet, begibt sich in unmittelbare Lebensgefahr! Aber auch wenn die Motorsäge oder die Holzermaschinen gerade schweigen, dürfen die gesperrten Waldgebiete und Wege nicht betreten werden. Herabfallende Äste in den stehen gebliebenen Bäumen stellen eine lautlose Gefahrenquelle dar. Und kurz bevor ein Baum fällt herrscht trügerische Ruhe im Wald. Holz ist ein nachwachsender Rohstoff. Die nachhaltige Holznutzung schützt unsere Umwelt. Jeder Baum entzieht der Atmosphäre im Laufe seines Lebens große Mengen des Treibhausgases Kohlendioxid und speichert es im Holz. Die Verwendung von Holz für langlebige Holzprodukte als Bau- und Werkstoff verlängert diese Speichervirkung. Bei der energetischen Verwendung ersetzt das Holz fossile Brennstoffe, wodurch Kohlendioxid-Emissionen eingespart werden. Mit einer stärkeren Nutzung von deutschem Holz kann ein Beitrag zur Entlastung der Wälder in anderen Teilen der Welt, in denen nachhaltige Waldbewirtschaftung nicht immer sichergestellt ist, geleistet werden. Mehr Verwendung von Holz aus heimischen Wäldern sichert Arbeitsplätze und schafft Wirtschaftskraft, insbesondere im ländlichen Raum. All diese Vorteile rechtfertigen einen kleinen, durch die Holzernte bedingten Umweg beim Spaziergang durch unsere Wälder.

Unser Angebot:

Essen auf Rädern



Wir bieten ab sofort allen Altdorferinnen und Altdorfern ein Essen auf Rädern an und liefern montags – freitags jeweils eine leckere Mahlzeit frisch auf Ihren Tisch.

Bitte bestellen Sie bis spätestens **Sonntagabend** unter

 **41 25 24** 

Bitte geben Sie an, an welchem Tag Sie welches Menü haben wollen. Das Essen wird Ihnen dann täglich frisch in der Zeit zwischen 11.30 Uhr und 12.30 Uhr geliefert. Dauerbesteller können auch mit einem Bestellschein, der Ihnen jeweils mit den Essen ausgeliefert wird, bestellen.

Monatlich erhalten Sie dann eine Rechnung für Ihre bezogene Essen. Die Preise betragen je nach Menü zwischen 4,55 € und 5,60 € zuzüglich einer Liefergebühr von 1,20 € für Mitglieder und 1,50 € für Nichtmitglieder des Senioren- und Krankenpflegevereins.

Gönnen Sie sich ein leckeres Essen. Genießen Sie ganz ohne Einkaufen oder aufwendige Zubereitung ein vollwertiges, schmackhaftes, frisch gekochtes und gesundes Gericht.

**Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot testen!
Gerne dürfen Sie auch nur 1 Essen bestellen.**

Schönbuch Zentralküche

Speiseplan

20.10. – 24.10.2008	Menü 1 4,55 Euro	Menü 2 5,60 Euro	Kalt 5,60 Euro	Vegetarisches Menü 4,55 Euro
Montag	Spaghetti Bolognese geriebener Käse Salat Obst	Gemischter Braten Bratensauce Kaisergemüse Kartoffeln Obst	Salatteller mit Kartoffelsalat Landjäger, Essiggurke Bauernbrot Obst	Blumenkohl-Käsemedaillon Tomatensauce Kaisergemüse Kartoffeln Obst
Dienstag	Gebratenes Putensteak Salbei Rahmsauce Bandnudeln Karottensalat Kompott	Rinderroulade Senfsauce Grüne Bohnen Kartoffelpüree Kompott	Bunter Salatteller mit Käsewürfeln 1 Körnerbrötchen Kompott	Kaiserschmarrn Zimt und Zucker Kompott
Mittwoch	Linsen 1 Paar Saiten hausgemachte Spätzle Pfersichquark	Entgrätete Forelle gebacken Mandelbutter Salzkartoffeln Salat Pfersichquark	Salatteller mit Red Hot Chile Peppers 1 Ciabattabrötchen Pfersichquark	Kräuterpfannkuchen mit Spargelgemüse Salat Pfersichquark
Donnerstag	Schweinesteak „Hawai“ Kroketten Buttererbsen Fruchtjoghurt	Hirschgulasch Semmelknödel Rotkraut Fruchtjoghurt	Gemischter Salatteller mit Kräuterquark Radieschen Sprossenmix 1 Kümmelstange Fruchtjoghurt	Kartoffel-Broccoli-Gratin Salat Fruchtjoghurt
Freitag	Gebackener Fleischkäse Zwiebelsauce Salzkartoffeln, Karotten Hanuta	Paniertes Fischfilet im Knuspermantel Sc. Tatare, Zitrone Kartoffelsalat Hanuta	Salatteller mit Kartoffelsalat Hähnchenkeule Pariser Brot Hanuta	Sauerkraut Schupfnudeln Salat Hanuta

Änderungen vorbehalten!



Das Kreisforstamt informiert:

**Der Wald ist kein Komposthaufen
Gartenabfälle gehören nicht in den Wald**

Immer wieder werden Gartenabfälle im Wald oder am Waldrand abgelagert. Was für viele Waldbesucher nur kein besonders schöner Anblick ist, ist nach dem Abfallgesetz verboten und kein Kavaliersdelikt.

Grünabfälle gleich welcher Art dürfen nur dort kompostiert werden, wo sie anfallen. Sollte der Platz im eigenen Garten nicht ausreichen, so kann Bioabfall über die häusliche Biotonne, Baum- und Heckenschnitt auf dem Häckselplatz und Laub- und Grasschnitt in Kleinmengen bis 1 m³ auf dem Gelände der ehemaligen Kreismülldeponie in Sindelfingen entsorgt werden. Außerdem gibt es für Laub und Gras bei Bedarf zusätzlich zur Biotonne gegen geringe Gebühr einen Papiersack, der auf allen Wertstoffhöfen erhältlich ist. In großen Mengen, ab einer Tonne Gewicht je Anlieferung, können Bioabfälle zur Vergärungsanlage in Leonberg gebracht werden.

Wer seinen Grünabfall trotz dieser Möglichkeiten einfach in den Wald kippt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einer Geldbuße rechnen. Und das mit gutem Grund.

Gartenabfälle können nicht heimische Pflanzenarten enthalten, die sich stark ausbreiten und den natürlichen Bewuchs verdrängen können. Auch durch Nährstoffe, die in den Grünabfällen enthalten sind, kann der Waldboden und damit die Vegetation auf unnatürliche Weise verändert werden. Jedes Stück Wald hat seine eigene Lebensgemeinschaft und reagiert sensibel auf Veränderungen – mit teils gravierenden Folgen für die Tier- und Pflanzenwelt.

Übrigens, Baum- und Heckenschnitt können auch im Garten zum Abdecken von Beeten genutzt werden. So bleiben die Böden länger feucht und verunkrauten weniger.



Grünenchefin Roth kommt

„Starke Frauen braucht das Land“ – so heißt die aktuelle Veranstaltungsreihe des Waldhauses und der Gemeinden auf der Schönbuchlichtung. Für Donnerstag, den 23. Oktober haben sich die

Initiatoren der Veranstaltungsreihe eine der stärksten Frauen der aktuellen Politik eingeladen: Die Vorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen Claudia Roth. „Was hier fehlt ist echte Gleichberechtigung“ ist ihr Referat überschrieben und zielt auf den Umstand, dass Frauen in Ausbildung und Beruf immer noch nicht die gleichen Chancen haben wie ihre männlichen Kollegen. Frauen werden nicht nur schlechter bezahlt, sondern bei den Aufstiegschancen grob benachteiligt. Claudia Roth kritisiert diese Bedingungen, denen Frauen im Arbeitsleben ausgesetzt sind, schon seit Jahren und will in ihrem Referat Wege aufzeigen, wie diese Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern beseitigt werden könnten. Ergänzt wird die Veranstaltung am 23. Oktober in Weil im Schönbuch (im Unternehmen Speidel Innenausbau GmbH in der Ernst-Abbe-Straße 2) durch ein Referat von Karl Heinz Hartmann. Der Rektor der Grund- und Hauptschule Weil im Schönbuch spricht zum Thema „Berufsorientierung/Berufsfindung in der Schule – Chancengleichheit für alle“ (Beginn der Veranstaltung: 14 Uhr).



Freiwillige Feuerwehr Altdorf

Heute, 18. Oktober findet unsere Hauptübung um 17.00 Uhr statt. Treffpunkt am Gerätehaus um 16.30 Uhr. Übungsobjekt ist die Altdorfer Mühle. Wie immer nehmen wir selbstverständlich alle an der Übung teil.

Die Bevölkerung ist recht herzlich zum Zuschauen eingeladene. Bitte halten Sie die Zufahrt zur Mühle über beide Anfahrtsmöglichkeiten frei! Parken Sie wenn nötig in der Würmstraße! Vielen Dank.

Am Dienstag, 21.10.08 um 19.00 Uhr Atemschutztraining für 11 Kameraden in Sindelfingen. Abfahrt um 18.30 Uhr gemeinsam am Gerätehaus. Die betroffenen Kameraden wurden bereits schriftlich informiert.

Am Samstag, 25.10. findet ab 9.00 Uhr die verschobene Übung für Maschinisten statt sowie der ebenfalls verschobene Termin für alle Freigestellten von 9.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr! Bitte nicht vergessen.

Ebenfalls am 25. Oktober findet unser Kameradschaftsabend statt. Beginn 18.30 Uhr. Zur Planung bitte bis 18.10. (Hauptübung) auf der Liste im Gerätehaus eintragen.

Vom 8.–9.11.08 veranstaltet die Jugendfeuerwehr wieder ein Berufsfeuerwehrwochenende im Gerätehaus. Ich möchte alle Aktiven bitten das Jugendleiterteam tatkräftig bei der Ausführung zu unterstützen. Für die Einsätze benötigt man immer jede Menge Personal. Es macht sehr viel Spaß (auch nachts)! Also bitte helft wenn Ihr angesprochen werdet oder meldet Euch wenn Ihr eigene Ideen habt einfach beim Jugendleiterteam. Besten Dank im Voraus und viel Spaß!

Der Kommandant

Gefunden wurde

1 Schlüssel
Abzuholen bzw. zu erfragen im Rathaus, Bürgerbüro, Tel. 74 74-44

Zu verschenken

- 1 Sofa 140x90x90 cm
- 1 Rattan-Korbessel, Durchmesser 120 cm Telefon 4 97 76 06
- 3 runde Badezimmerspiegel (Durchmesser 1x50cm, 2x60 cm) Telefon 60 32 39
- Kleine Hamsterbabies
- 1 Aloe-Vera-Pflanze
- Benzinrasenmäher (leicht überholungsbedürftig) Telefon 41 59 75
- Guppys (wegen Aquariumauflösung) Telefon 60 81 00
- Hamsterstall Telefon 60 95 99

Schulnachrichten

**Adolf-Rehn-Schule
Grund- und Hauptschule Altdorf**

Zum Abspielen von Videos und DVD's im Hauptschulunterricht suchen wir einen **gebrauchten, funktionsfähigen Fernsehapparat**. Wenn Sie ein Gerät abzugeben haben, setzen Sie sich bitte mit dem Sekretariat der Schule in Verbindung, Tel. 0 70 31/60 57 52.

gez. A. Pfizenmaier (Rektorin)

Förderverein der Adolf-Rehn-Schule Altdorf e.V.

Förderverein übergibt zwei Digitalkameras an die Schule

Die einfache Erstellung, Bearbeitung und Verwendung von digitalen Bildern ist in der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Auch in der Schule gehört diese Art der Fotografie bei zu erstellenden Präsentationen und Dokumentationen mittlerweile zu einem unverzichtbaren Standard. Dafür musste bislang immer auf private Kameras von Lehrern und Eltern zurückgegriffen werden.

Zu Beginn des neuen Schuljahres hat der Förderverein zwei Digitalkameras angeschafft und diese an die Schule übergeben.

Die aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden an den Förderverein erworbenen Kameras werden zentral von der Schulleitung verwaltet und stehen dort zur Nutzung zur Verfügung.

Wir wünschen den Schülern und Ihren Lehrern viel Freude bei der vielfältigen Verwendung dieser beiden neuen Kameras.



Der 1. Vorsitzende Markus Lauxmann bei der Übergabe der Digitalkameras an Rektorin Annette Pfizenmaier

Markus Lauxmann
1. Vorsitzender

Schönbuch-Gymnasium

Schule als Staat 2008 –

Ein Projekt am Schönbuch-Gymnasium Holzgerlingen Was ist das?

Bei „Schule als Staat“ wird die gesamte Schule wie ein Staat organisiert, der nach den Prinzipien der Demokratie aufgebaut ist. Schüler und Lehrer wählen ein Parlament, welches die Regierung bestimmt. Das Projekt „**SaS 2008**“ dauert voraussichtlich 4 Tage, vom **12. bis zum 15. November 2008**. Es werden Betriebe von Schülern und Lehrern gegründet, in denen sich die Bürger (die übrigen Schüler und Lehrer) Arbeit suchen. Darüber hinaus gibt es ein Arbeitsamt, ein Finanzamt, ein Zollamt, ein Restaurant, eine Bar, ein Kino, einen Schnell-Imbiss, eine Zeitung, ein Massage-Studio, ein Casino, eine Müllabfuhr und vieles mehr. Das Projekt wird vom Arbeitskreis Schule als Staat 2008 organisiert, der aus Schülern und Lehrern besteht. Schule als Staat wurde am Schönbuch-Gymnasium Holzgerlingen und an vielen anderen Schulen schon erfolgreich durchgeführt.

Wie heißt der Staat?

Schönbuktu. Unter www.schoenbuktu.de findet man uns im Internet. Schauen Sie doch mal vorbei.

Und das alles machen die Schüler alleine?

Nicht ganz. Sie sind natürlich auf die Mithilfe von Sponsoren angewiesen und würden sich sehr freuen, wenn sie auch aus Kreisen der Eltern oder umliegenden Betrieben unterstützt werden, um z.B. die von den Betrieben zur Produktion benötigten Waren einkaufen und die im Verwaltungsbereich entstehenden Kosten decken zu können.

Wie kann ich helfen? mail@schoenbuktu.de

Geldspenden können auf ein Konto, das die Stadt Holzgerlingen für uns verwaltet, auch überwiesen werden. Selbstverständlich erhalten Sie auch eine Spendenquittung. oder rufen Sie einfach unverbindlich an: Tel. 0 70 34/64 99 05.



Böblingen-Sindelfingen
Außenstelle Altdorf/Hildrizhausen



In Zusammenarbeit mit dem Kirchenführerkreis der ev.Kirchengemeinde, der Lokalen Agendagruppe, dem Kulturkreis und der Gemeinde Hildrizhausen:

Meister Schickardt und Hildrizhausen

Das Chorgestühl in der Nikomedeskirche (1529) und das Pfarrhaus (1606).

Treffp.: Hildrizhausen, Nikomedeskirche
Dr. Roman Janssen
Samstag, 18. Oktober, 15.00–16.30 Uhr
EUR 8,00 Tageskasse
Mindestalter: 16 Jahre

Malen als Entspannung

Erfahrungen mit der Farbe Rot – 231 12 310

An diesem Wochenende experimentieren wir mit Rot. Wir tauchen ein in die mannigfaltigen Rottöne, werden ihre Wirkung spüren und lassen uns anregen von der Eigenwilligkeit der Farbe. Dies ist ein Stress abbauender Weg der Selbstfindung und Besinnung. Wir malen mit Aquarell. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, individuelle Betreuung. Arbeitsmaterialien (Farben, Papier, Pinsel usw.) werden im Kurs abger. (ca. EUR 5,00).

Wochenende
Christl Schneider

Freitag, 14. November, 18.00–21.00 Uhr
Samstag, 15. November, 15.00–18.00 Uhr
Hildrizhausen, Altes Forsthaus
EUR 35,00

Wohlfühltag für Frauen ab 50+ – 302 12 305



Sich mal wieder etwas gönnen, die Seele baumeln lassen und dabei verschiedene Aktivitäten unter fachlicher Anleitung ausprobieren.

- Einführung ins Walking mit Monika Friedrich
- Sanfte Fitness 50+ mit Monika Friedrich
- Afrikanische Trommeln - zur Ruhe kommen und seinen Mittelpunkt finden mit Barbara Frank
- Hatha Yoga – nicht nur eine Entspannungsmethode mit Ulrike Speidel

Aber auch für das leibliche Wohl mit einem leichten Mittagsimbiss und kleinen Pausen-Snack ist gesorgt.

Samstag, 8. November, 10.00–16.00 Uhr
Hildrizhausen, Ev. Gemeindehaus
EUR 28,00 einschl. EUR 7,00 für Arbeitsmaterial

Schnelle Küche – lecker und kohlenhydratarm 374 12 705

Ideal für Singles und Berufstätige! Aus frischen, gesunden Zutaten leckere, leichte Gerichte zaubern, sich dabei rundum wohlfühlen – und evtl. auch noch ein paar Pfündchen abnehmen.

Eveline Kohler
donnerstags, 18.30–21.30 Uhr,
ab 6. November
Hildrizhausen, Schönbuchschule
2 Termine, EUR 21,00 (erm. 16,80)
Lebensmittelkosten ca. 10,00 EUR/Abend werden im Kurs abgerechnet.

Computerkurs für Ältere II Windows XP und Word XP – 501 12 910

Dieser Aufbaukurs für Personen über 50 Jahre erweitert die Windows- und Wordkenntnisse

Inhalte sind:

- Windows-Oberfläche benutzen und anpassen
- Umgang mit Ordnern und Dateien (Ordner anlegen, umbenennen, verschieben, kopieren, löschen, senden)
- Texte eingeben, korrigieren und drucken
- Formatierung: Zeichen, Absatz, Seite
- Tabellen erstellen
- Grafiken einfügen
- Internet-Einstieg (E-Mail, surfen)

Vorausgesetzt werden PC-Grundkenntnisse entsprechend dem Kurs 'Mit Gießbert an den PC'.

Sabine Hoschka

mittwochs und donnerstags, 17.00–19.15 Uhr, ab 5. November Altdorf, Adolf-Rehn-Schule

8 Termine, EUR 121,00 (erm. 99,40)

einschließlich EUR 13,00 für Arbeitsmaterial

Rottenburg am Neckar

Stadtportrait mit römischen Spuren – 165 12 269

Enge Gassen und weite Plätze: Bauwerke aus acht Jahrhunderten prägen das Stadtbild. Ob mittelalterliche Türme und Tore, ob gotische Kirchen oder barocke Kapellen. Es gibt viele Spuren, die auf eine interessante Geschichte hinweisen. Zu den Highlights gehören der Dom St. Martin und die römische Vergangenheit. Bei einem geführten Bummel durch die Altstadt wird das Mittelalter präsent. Nach einer Mittagspause zur freien Gestaltung erwartet die Besucher im römischen Museum ein originaler Stadtausschnitt des antiken Sumelocenna. Der beeindruckendste Gebäudeteil ist eine 32 Meter lange Toilettenanlage, deren luxuriöse Ausstattung noch erkennbar ist.

Eigenanreise mit Bahn, z.B. mit Baden-Württemberg-Ticket, ab Bahnhof Böblingen 08.59 Uhr, an Rottenburg am Neckar Bahnhof 10:13 Uhr, oder PKW.

Samstag, 22. November, 10.30–15.00 Uhr

inklusive 90 Minuten Pause

EUR 12,00 (erm. 10,00) inkl. Führungen/Eintritt

Mindestalter: 12 Jahre

Öffnungszeiten: montags 09.30–11.00 Uhr

Wenn Sie dringende Informationen zu den Kursen benötigen oder sich außerhalb unserer Öffnungszeiten anmelden wollen, wenden Sie sich bitte an die Hauptstelle unter der Telefonnummer 0 70 31/64 00-0.

vhs. Böblingen-Sindelfingen

Außenstelle Altdorf/Hildrizhausen

Telefon: 0 70 34/64 57 73, Telefax: 0 70 34/64 59 21

E-mail: altdorf_hildrizhausen@vhs-aktuell.de

71157 Hildrizhausen, Herrenberger Str. 13

Jugendreferat Altdorf

Ansprechpartnerin:

Petra Wolf-Hanikel

Büro im Kindergarten Bühlstraße, Obergeschoss

Tel.: 46 63 89

e-mail: jugendreferat@altdorf-bb.de

Vorankündigung Mitternachtssport

In den Herbstferien veranstaltet das Jugendreferat am **Donnerstag, 30. Oktober** wieder für alle Jugendlichen ab 12 Jahren ein offenes Sportangebot in der Peter-Creuzberger-Halle. Start ist um 20 Uhr, Ende gegen 24 Uhr. Mitzubringen sind Sportkleidung und Hallenturnschuhe. Fußball, Volleyball, Basketball, Tischtennis – möglich sind Ballsportarten. Mädchen sind herzlich willkommen!

Vorankündigung Kino im Feuerwehrgerätehaus

Am **Freitag, 31. Oktober** findet wieder ein Kinoabend für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren im Feuerwehrgerätehaus statt. Start ist um 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei. Gezeigt wird der Zeichentrickfilm „Ratatouille“.

Kunst und Kultur in Altdorf

3. Altdorfer Weihnachtsmarkt

Ein Weihnachtsmarkt der besonderen Art

Der Markt wird am 14.12.08 von 11.00–20.00 Uhr wieder im Umkreis von Altdorfs Backhaus, Kirche und Rathaus stattfinden.

Es soll auch in diesem Jahr wieder ein Markt sein, bei dem das gemütliche Beisammensein in vorweihnachtlicher Atmosphäre, das gemeinsame Erleben, spielen, Geschichten hören, sowie das Entdecken kreativer Ideen im Vordergrund stehen.

Dazu suchen wir Künstler, Kreative und Aussteller, die Originelles, Gegenständliches, Traditionelles, Ausgefallenes und Selbstgemachtes anbieten. Gerne hätten wir auch wieder Stände an denen Aktionen für Groß und Klein stattfinden können.

----->

Bewerbung:

Name: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____

email: _____

Ich biete an: _____

Ich benötige _____ m²

Strom: NEIN JA (wieviel KW wichtig) _____?

Starkstrom

----->

Bitte Beachten!

Je nach Anforderungen fallen für Sie Kosten in Höhe von 10–15 €, für 3x3m² an. Es können leider keine Stände zur Verfügung gestellt werden und wir behalten uns eine Auswahl vor.

Anmeldung ab sofort bis spätestens 16. November 2008

Anmeldung bei: Miriam Mickeler, Veilchenstr. 4, 71155 Altdorf,

rmickeler@aol.com, Tel: 0 70 31/60 39 12

Ihr Organisationsteam

Akademie für Alte Musik in Württemberg e.V.

Achtung: neuer Konzertbeginn!

Am Mittwoch, 29. Oktober, 19.00 Uhr findet in der Stadthalle Holzgerlingen

Ein Kammermusikabend mit Werken aus Vorklassik und Klassik für Violine, Flöte und Klavier statt.

Es werden Sonaten von W.A. Mozart (Sonate B-Dur, KV 454) und G.F. Pinto, für Violine und Klavier, eine Sonate von F.A. Hoffmeister (Sonata in G, op.14) für Flöte und Klavier, eine Triosonate G-Dur Op.14 von C. Stamitz sowie Duos für Flöte und Violine von Ph. E. Bach und Guiseppa Cambini aufgeführt.

Es musiziert das Kammerensemble der AAMBW



Ulrike Engelke, Altdorf – Flöte, Simon Standage, London – Violine, Anja Breuer, Weil im Schönbuch – Klavier

Vereinsnachrichten



Armut wächst in einem reichen Land!

Donnerstag, 23. Okt. 2008

19.00 Uhr, Gasthaus zur Sonne Altdorf

Referent: Manfred Ruckh

Ein Abend für Männer von Männern!

Beginn mit Getränken und Vesper um 19.00 Uhr.

Beginn des Vortrags gegen 20.00 Uhr, anschließend besteht die Möglichkeit zum Gespräch. Ende gegen 22.00 Uhr.

Kostenbeitrag: EUR 2,50.-; Vesper EUR 5.-

Unter Männern - miteinander vespere, ins Gespräch kommen und neue Gedankenanstöße erfahren - solche Gelegenheiten und Begegnungen gehören zum Männervesper.

Um was geht es bei diesem Thema:

- Woher kommt oder wie entsteht Armut?
- Was kann ich - können wir - gegen Armut tun?
- Was versteht man unter objektiver bzw. subjektiver Armut?
- Was sagt die Bibel zur Armut?
- Kommt ein Reicher nicht in den Himmel?
- Gilt der Spruch: "Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen?"
- Ein Sprichwort sagt: "Mancher ist arm bei großem Gut, und mancher reich bei seiner Armut." Spr.13,7

Ein Abend, der viele Fragen stellt und sicher viele Antworten gibt!

Unser Referent, **Manfred Ruckh** kommt aus Waldenbuch. Er ist 59 Jahre alt, Sozialsekretär und Mitglied im diakonischen Bezirksausschuss Böblingen sowie Koordinator für Sonntagessen (Essen für Bedürftige) in Böblingen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kontakt: Friedhelm Schulz, Veilchenstraße 9, Telefon 60 15 93
Walter Hohenschläger, Kiefernweg 10, Telefon 60 22 98



Kochkurs für Männer vom Männervesper

Dieser Kochkurs richtet sich an Männer, die gerne kochen möchten, bzw. kochen müssen.

(Partner geht zur Kur oder in den Urlaub usw.).

Es werden einfache, unkomplizierte Gerichte nach Rezeptvorlage, unter Anleitung von Werner Schmid, gekocht. Telefon 602728. Jeder Kursabend hat einen gewissen Menüschwerpunkt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Termine:

**5. Nov., 12. Nov., 26. Nov. und 3. Dezember
von 19.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr.**

Lebensmittel werden gestellt und die Kosten am Kursabend umgelegt. Bitte Schürze, Geschirrtuch, Getränke und einen Behälter für Kostproben mitbringen.

Anmeldung beim Männervesper am 23. Okt. 2008.



Wie laden alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich zu einer Wanderung zum Hengstbrunnen, dem Ursprung der Altdorfer Wasserversorgung, ein.

Unser Ausschussmitglied Fritz Mammel wird uns dahin führen und uns unterwegs einige interessante Dinge erzählen.

Termin: Samstag, 25.10.2008 um 15 Uhr

Treffpunkt: TVA Vereinsheim

Gutes Schuhwerk wird empfohlen!

Dauer ca. 2 Stunden, Gehzeit ca. 70 Minuten.

Arnd Rehn, 1.Vorsitzender



Örtliche DRK-Infos

Telefon-Nr.: 60 48 99 oder

www.holzgerlingen.de/rotkreuz

50 Jahre Blutspenden und kein bisschen altmodisch

Am 30. September feierte der DRK Ortsverein Holzgerlingen/Altdorf gleich 2 Ereignisse. 50 Jahre Blutspenden in Holzgerlingen und Altdorf und die 100erste Blutspendenaktion. Zu diesem besonderen Anlass lies man sich nicht lumpen. So bekam jeder Spender ein kleines Erste-Hilfe-Set als dankeschön für über 23500 gespendete Blutkonserven in den vergangenen Jahren.



So kamen zu diesem „Jubiläum“ 346 spendewillige Blutspenderinnen und Blutspender erschienen. Am Ende des Tages konnten 318 Blutkonserven dem Blutspendedienst mit nach Baden-Baden gegeben werden, was auch an den immer noch hohen Erstspenderanteil liegt. Dem Blut ist bis heute durch nichts zu ersetzen, Blut ist etwas Lebendiges: es ist ein Organ, das aus vielen Zellen und Teilchen besteht. Jedes für sich hat eine notwendige Funktion, wie zum Beispiel den Transport von Sauerstoff und Nährstoffen, die Abwehr von Krankheitserregern, die Blutstillung und den Wärmetransport innerhalb des Körpers. Das lebenswichtige Blut mit seinen vielfältigen Funktionen kann nur der Körper selbst bilden. Deswegen ist es so wichtig, dass es Menschen gibt, die ihr Blut für Kranke und Verletzte spenden.



In kleiner Runde wurde vom Hr. Kohlbecker im Auftrag des Blutspendedienstes Baden-Württemberg-Hessen eine Urkunde als Dank für bisher erreichte übergeben. Von Seiten des Ortsvereins wurden einige Helferinnen und Helfer hervorgehoben, die schon seit Beginn tatkräftig die Blutspendeaktionen unterstützen.



Der DRK Ortsverein Holzgerlingen/Altdorf möchte sich bei allen Spendewilligen herzlichst bedanken, durch Ihre Mithilfe können Leben gerettet werden!

Ein großer Dank gebührt auch allen Helferinnen und Helfer des DRK-Ortsvereins.

Für den letzten Blutspendetermin (02. Dezember) bittet der DRK Ortsverein wieder um ein zahlreiches Erscheinen der Blutspender.

DRK Ortsverein Holzgerlingen/Altdorf

Bereitschaftsabend

Für alle aktiven Rotkreuzler und Interessierte am Donnerstag, 23. Oktober 2008
Beginn: 20.00 Uhr

Thema: EKG Interpretation

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen. Gerne zeigen wir Ihnen auch andere Aufgabengebiete des DRK's an diesem Abend.

Für das Jahr 2008 befinden sich im Angebot des Ortsvereins Holzgerlingen/Altdorf folgende Kurse: (Alle Kurse finden im Rettungszentrum, Rudolf-Diesel-Straße 3, Holzgerlingen statt.) Nähere Informationen zu den Kursen finden Sie unter www.drk-holzgerlingen-altdorf.de

Anmeldungen sind online möglich oder über den Kreisverband Böblingen Telefon: 0 70 31/6 90 40

Lebensrettende

Sofortmaßnahmen: 15.11.2008, 13.12.2008

Erste Hilfe Kurs: jeweils Samstags und Sonntags, 25.10.–26.10.2008

**Bitte beachten Sie unseren Blutspendetermin 2008:
Dienstag, 02. Dezember 2008**

JUGENDROT Kreuz:

Neue Jugendrotkreuzgruppe in Altdorf

Die Sommerferien sind zu Ende und die Schule hat wieder begonnen. Das Team des Jugendrotkreuz Holzgerlingen/Altdorf hat diese Ferien genutzt um den Gruppenraum in Altdorf zu renovieren, sodass seit dem **Montag, 15.9.2008 von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr in Altdorf im Vereinsraum unter der Festhalle, (Zufahrt über die Ringstraße)** die erste Gruppenstunde dort, unter der Leitung von Markus Gorhan und Patrick Stricker, stattfinden kann.

Dazu laden wir alle Kinder zwischen 8 und 14 Jahren recht herzlich ein.

Wir möchten euch im Rahmen der Gruppenstunden die Basics der Ersten Hilfe beibringen, mit euch Wunden schminken, das Rote Kreuz näher bringen und verschiedene Spiele machen. Außerdem führen wir gemeinsame Aktionen mit den anderen Jugendrotkreuzgruppen, wie Übernachtungswochenenden, Ausflüge oder Wettkämpfe, durch. Auf dein Kommen freuen sich

Markus, Patrick und das ganze JRK-Team

Bei Fragen kannst du dich gerne an

Markus Gorhan, Tel. 0 70 31/60 37 53 oder 01 77/6 75 82 55

Patrick Stricker, Tel. 0 70 31/60 65 74 oder 01 76/63 25 39 45 wenden.



Deutscher Hausfrauen-Bund DHB
Ortsverband Schönbuchlichtung e. V.

Tagesausflug mit der Bahn zur Chrysanthema in Lahr Mittwoch, 22. Oktober 2008, 7.30 Uhr

Einstündige Stadtführung, alternativ kann in das Badenova-Bähnle eingestiegen werden.

Treffpunkt: S-Bahnhof, Holzgerlingen, wir nutzen das BW-Ticket. Anmeldung bis Freitag, 17. Oktober 2008 bei Frau Gabriele Riedel, Tel. 0 71 57/6 29 99.

Hier erhalten Sie auch alle wichtigen Auskünfte.

Gäste sind herzlich willkommen.



Kleintierzuchtverein Z 547 Altdorf e.V.

Jugendgruppe des Kleintierzuchtvereins Altdorf

Liebe Kinder,

am **Samstag, den 25.10. 2008** ist es soweit. Wir treffen uns zu unserem 3. Treffen um **10.00 Uhr in der Kleintierzuchtanlage Altdorf** (Gänsgarten), um miteinander einen schönen Vormittag zu verbringen. Wir werden gemeinsam passend zur herbstlichen Jahreszeit Kürbisgesichter herstellen.

Auf euer Kommen freut sich der Kleintierzuchtverein Altdorf e.V.

Katharina Schmid
(Jugendleiterin)



TV Altdorf 1912 e. V.



Abteilung Jugendfußball

A-Jugend

SGM TSV Kuppigen – SGM Altdorf/Hildrizhausen 1:3 (0:0) Tore (Tobias Propp, Nico Jordan, Engin Viaya);

Die Mannschaft legte los wie die Feuerwehr und hätte nach der ersten Halbzeit gut und gerne mit 5:0 führen können. Allerdings ging man mit den Großchancen teilweise sehr fahrlässig um. Teilweise scheiterte man an der eigenen Unkonzentriertheit, der fehlenden Cleverness oder dem gut aufgelegten Kuppinger Torwart. So waren wir die ganze Zeit überlegen konnten dies aber nicht durch Tore untermauern. Nach dem 0:0 zur Pause entwickelte die Mannschaft noch mehr Druck und der Gegner konnte nur noch durch gelegentliche Konter gefährlich werden. Schließlich löste Tobias Propp nach einer Standardsituation endlich den Knoten und erzielte in der 50. Minute das wichtige 0:1. Die Gegenwehr der Kuppinger schwand zunehmend, so dass Nico Jordan (60. Min.) und Engin Viaya (70. Min.) das Ergebnis auf ein verdientes 0:3 hochschraubten.

Leider ging die Mannschaft weiter fahrlässig mit den Torchancen um und wurde ein bisschen zu überheblich, so dass in der 85. Minute noch der Anschlusstreffer zum 1:3 fiel. Insgesamt war es ein sehr gutes Spiel, das die Mannschaft auf Grund der Laufbereitschaft, der Zweikampfstärke und der Ballsicherheit verdient gewonnen hat.

Das nächste Spiel findet am Samstag, den 18.10. um 16.30 Uhr in Altdorf gegen Grafenau statt. Die Mannschaft würde sich über zahlreiche Zuschauer freuen.

Es spielten: Patrick Hettmann, Giuseppe Severo, Felix Herrmann, Philipp Römer, Nico Ernst, Florian Notter, Florian Wendel, Tobias Propp, Nico Jordan, Philipp Haisch, Engin Viaya, Marco Montrone, Nils Koch

Das Trainerteam

C – Jugend

Spvgg Weil i.Schönbuch – TV Altdorf 4:0

D – Jugend

Ein herzliches Dankeschön an das Gasthaus Krone...

Es ist schon ein Weilchen her, aber lieber spät als Nie...!!! Ein ganz großes Dankeschööööön an unseren Micha Wellinger von der Gaststätte Krone, denn er ermöglichte durch eine großzügige Spende, unserer ehemaligen E1-Fußballjugend den Kauf von supertollen Pullovern, die auch „seine Krone“ tragen.

Die Mannschaft incl. der Trainer bedankte sich mit dem Schlachtruf: „Einer für alle und alle für einen“ und mit einem gemütlichen Beisammensein. Hier auch gleich ein Danke an die Mamas, die so viel verschiedene Salate mitgebracht hatten.



Auch die Trainer sagen Danke, Micha!!!! Bis bald auf ein Bier bei Dir. Jürgen, Carsten und Oliver.

TV Altdorf – TSV Hildrizhausen

9:2

E-Jugend: TV Altdorf I – Spvgg Holzgerlingen II 0:3 (0:1)

Am Samstag ging es bei herrlichen äußeren Bedingungen gegen den „Klassenprimus“ aus Holzgerlingen. Unsere Jungs begannen sehr konzentriert und drängten den Gegner in seine Hälfte. Vor dem Tor waren wir allerdings mit dem „Latein am Ende“ und konnten uns nur wenige klare Chancen herauspielen. Wie aus dem Nichts, beim ersten gegnerischen Konter hieß es dann schon 0:1. Unser Torwart Maurice hatte gegen den platzierten Schuss keine Chance. Unsere Mannschaft spielte weiter offensiv nach vorne und kam fast zum 1:1. Der Ball tänzelte auf der Linie, der Schiedsrichter entschied bei dieser strittigen Szene aber auf weiter spielen. Nach der Pause verloren die Jungs immer mehr den Faden und der Gegner kam immer besser ins Spiel. Das 0:2 und 0:3 waren die Folge der gegnerischen Überlegenheit. Am Ende siegte unser Gegner aus Holzgerlingen verdient mit 0:3. Jungs, die erste Halbzeit war wirklich klasse und Ihr habt gezeigt wie man gegen einen sehr spielstarken Gegner bestehen kann. Wenn wir diese Leistung noch über die gesamten 50 Minuten halten können brauchen wir uns in Zukunft vor keinem Gegner verstecken. Macht weiter so!

Eure Trainer Heiko und Thomas

Es spielten: Maurice Leibinn (TW), Niko Bossert, Valentin Bouillon, Vincent Kormann, Jannis Kuhn, Robin Benzing, Tobias Demircioglu, Richard Haug, Johannes Kümmel und Sean-Luc Wettengel

TV Altdorf II – Böblingen IV

2:7

Gegen die Kicker aus der Kreisstadt spielten unsere Jungs munter drauf los, so dass sich ein ausgeglichenes Spiel entwickelte. Lars erzielte per Strafstoß den viel umjubelten Führungstreffer. In der Folge hielten Daniel, Jan und Luka unseren Kasten sauber, bis zur 20. Minute. Innerhalb kurzer Zeit konnten die Gäste nun mit 2:1 in Führung gehen, u.a. durch einen sehenswerten Freistoß. Nach der Pause erneut ein Doppelschlag: Zwei unnötige Ballverluste im Mittelfeld und im Angriff, so dass unsere Abwehrspieler in der Unterzahl waren und die Gegentore 3 und 4 nicht verhindern konnten. Etwas Hoffnung keimte noch einmal auf, als Pascal nach einer schönen Kombination zum 2:4 verkürzte. Aber in den letzten zehn Minuten mussten unsere Kicker trotz tapferer Gegenwehr noch drei weitere Tore hinnehmen. Jetzt hoffen wir alle auf einen Sieg im letzten Spiel der „Quali-Runde“ nächsten Samstag in Weil im Schönbuch. Und bei disziplinierter Abwehrarbeit und schnellem, direktem Spiel in Mittelfeld und Angriff müsste das auch zu schaffen sein.

Es spielten: Daniel Schölzke, Jan Stefany, Luka Eble, Florian Schölzke, Moritz Welzel, Florian Fischbach, Lars Grolig, Pascal Hummel, Tim Schüle
Eure Trainer Thomas und Peter

TSV Waldenbuch II – TV Altdorf III

0:9

Gegen starke Waldenbacher spielten unsere Jungs in den ersten 10 Minuten ziemlich spielsicher auf und hatten zahlreiche Chancen auf einen Führungstreffer. Diese Chancen blieben jedoch alle ungenutzt.

Dann wurden wir ausgekontert, und plötzlich waren wir in Rückstand geraten. Nun lief unser Spiel nicht mehr rund, und zur Krönung bekamen die Gegner auch noch einen völlig unberechtigten Strafstoß zugesprochen. Nun stand es 0:2. Dies entsprach zu diesem Zeitpunkt absolut nicht dem Spielverlauf. Leider waren die Altdorfer Kicker nun völlig aus dem Tritt, auch taktische Umstellungen brachten keine Besserung mehr. Mit einem deutlichen Rückstand ging es in die Kabinen, wo natürlich die üblichen Mutparolen erhalten mussten. Allein, es nutzte nichts mehr. Wir haben es versäumt, einem spielstarken

Gegner Paroli zu bieten und unsere spielerischen Möglichkeiten einzusetzen. Auch Einzelaktionen waren – wie meistens – nicht von Erfolg beschieden. Alleine auf unsere drangvolle Anfangsphase können wir aufbauen.

Es spielten: Peer Saleth, Timo Weckerle, Manuel Kempf, Jonas Trümper, Tim Blankenhorn, Tim Walsdorff, Jan Lucca Marquardt, Alexander Görnert und Jonas Gerstmeier.

TSV Schönaich II – TV Altdorf III 3:2

Am vergangenen Samstag hatten wir in Waldenbuch eine gehörige Packung einstecken müssen. Dies sollte nun nicht wieder geschehen. Und tatsächlich konnten wir die Schönaicher von Beginn an unter Druck setzen. Aber aus unzähligen Chancen konnte kein Treffer erzielt werden. Nach einer Viertelstunde wurden wir ausgekontert, und waren somit urplötzlich in Rückstand geraten. Dieser Spielstand entsprach wieder einmal nicht dem Spielverlauf. Die 2. Halbzeit begann mit ausgeglichenen Spielanteilen. Die Schönaicher hatten weiterhin eine glänzende Torausbeute, und zwischenzeitlich auf 3:0 erhöht.

Aber die letzten 15 Minuten gehörten Altdorf. Bis zur 45. Minute hatten wir auf 2:3 aufgeschlossen. In einer klasse Mannschaftsleistung erkämpften wir uns in der verbleibenden Zeit noch zahlreiche Torchancen und Eckstöße. Aber der hochverdiente Ausgleich sollte einfach nicht mehr gelingen. Den Trainern ist die stark verbesserte Mannschaftsleistung und das aktivere Zweikampferhalten positiv aufgefallen. Somit gehen wir frohen Mutes in das Abschluss-Derby gegen Hildrizhausen.

Für die Altdorfer E3 spielten: Peer Saleth, Jonas Gerstmeier, Jonas Trümper, Alexander Görnert, Jan Lucca Marquardt, Manuel Kempf, Tim Blankenhorn, Timo Weckerle und Marvin Pecher.

Die Trainer Mitch und Harry

F1-Jugend: TV Altdorf 1 – TV Gültstein 0:1

Am vergangenen Freitag hieß unser Gegner TV Gültstein. Dass das kein leichter Gegner sein wird, war uns von Anfang an klar. So war es denn umso erfreulicher zu sehen, dass Altdorf das dominierende Team war. Immer wieder griffen wir die Gegner an, eroberten den Ball, spielten uns frei und standen vor dem gegnerischen Tor – um dann einer unserer größten Schwächen zum Opfer zu fallen: wir schossen und schossen und schossen – aber trafen einfach nicht das Tor. Die Gültsteiner hatten nicht mit soviel Zähigkeit gerechnet und waren erst mal total aus dem Konzept. In der zweiten Halbzeit haben sie sich dann aber gesammelt und kamen besser ins Spiel. Es kam wie es kommen musste: Eine unglückliche Chance der Gültsteiner wurde zum 1:0 verwandelt. Völlig unverdient mussten wir dieses Spiel leider verloren geben. Jungs, ihr habt toll gekämpft, wart über weite Strecken auch die bessere Mannschaft und hattet Pech beim Abschluss. Der nächste Gegner wird auch nicht einfach aber wenn ihr an euch glaubt, dann packen wir das.

Es spielten: Jona Bader, Oliver Curtis, Jan Elsäßer, Daniel Gauss, Mika Heitzmann, Nico Hörmann, Maurice Köhler, Janis Metzger, Niclass Pannach, Marco Rathgeb

F2-Jugend: SV Böblingen 3 – TV Altdorf 3

Vergangenen Freitag musste die F2-Jugend des TV Altdorf in Böblingen antreten. Mit gemischten Gefühlen fuhren wir los. Im Vorjahr setzte es dort eine sehr hohe Niederlage. Bereits kurz nach Beginn konnte die Böblinger Mannschaft das erste Tor erzielen. Wir schafften es jedoch mit der Zeit besser ins Spiel zu kommen und konnten immer wieder gefährlich vor dem Böblinger Tor auftauchen. Trotzdem mussten wir zwei weitere Tore kassieren. Kurz vor der Halbzeit gelang es uns aus dem Gewühl heraus den verdienten Anschlusstreffer zu erzielen. Die zweite Halbzeit begannen wir etwas unkonzentriert. Böblingen konnte mit 5:1 in Führung gehen. Dann kam die sehr starke Phase der Altdorfer. Nach einem schönen Spielzug konnten wir auf 5:2 verkürzen. Unser Team gab nie auf und konnte oft nur durch Fouls gebremst werden. So führte dann auch ein toller Freistoß aus der Distanz zu unserem dritten Treffer. Leider lief uns dann die Zeit davon, denn wir hatten nun die Böblinger Mannschaft voll im Griff. Es blieb leider beim 5:3 Sieg für den Gastgeber SV Böblingen. Wir Trainer waren mit eurem Spiel sehr, sehr zufrieden. Ihr habt keine Sekunde aufgegeben und dem vermeintlich überlegenen Gegner Paroli geboten. Auch durch das körperbetonte Spiel der Böblinger habt ihr euch nicht aus dem Konzept bringen lassen und mit fairen Mitteln dagegen gehalten. Toll, weiter so.

Eure Trainer Adel, Marina und Uwe

F2/F1-Jugend

TV Altdorf – TSV Schönaich 0:5

Gegen einen starken Gegner konnten wir uns zu Beginn, überraschender Weise, gute Chancen herausspielen. Leider blieben diese ungenutzt. Die körperlich überlegenen Schönaicher kamen danach immer besser ins Spiel und trafen bis zur Halbzeit 2-mal. Nach der Pause konnten wir uns trotz großer Laufbereitschaft nicht mehr vom Druck befreien und kamen nur selten über die Mittellinie hinaus. Am Ende mussten wir uns mit 0:5 geschlagen geben. Jungs, gegen diesen starken Gegner war das eine gute Leistung auf die sich aufbauen lässt. Euer Zusammen- und Positionsspiel wird immer besser.

Weiter so!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Es spielten: Jona Bader, Jan Elsäßer, Nabil Heine, Joel Krey, Lou-Robin Mötz, Paul Scheu, Justin Schönleber, Lars Schoepe, Severin Serr, Lukas Weber

Diese Woche finden folgende Spiele statt:

Samstag:

A-Jugend

16.30 Uhr SGM TV Altdorf – TSV Grafenau

C-Jugend

15.15 Uhr TV Altdorf – FV Fortuna Böblingen

D-Jugend

VR-Cup

E-Jugend

14.00 Uhr TV Altdorf III – TSV Hildrizhausen II

14.00 Uhr VfL Herrenberg III – TV Altdorf I

14.15 Uhr Spvgg Weil i. Schönbuch III – TV Altdorf III



Abteilung Fußball

TV Altdorf I – SV Gültlingen I 2:3

Torschützen: Fabian Frank, Jürgen Lohner

Auf dem Altdorfer Sportplatz brannte es von Anfang an im Gültlinger Strafraum, als Bernd Hauer (6.) nach Eckball von Fabian Frank das Gehäuse mit einer fulminanten Direktabnahme nur knapp verfehlte. Nach elf Zeigerumdrehungen war es aber so weit und Fabian Frank lochte nach feiner Vorarbeit von Sven Supper mit einem Schuss ins lange Eck souverän zum 1:0 ein. Nur eine Minute später war es dann Felix Piskai, der eine Riesenchance verpasste und Jürgen Lohner (19.) prüfte den Gästekeeper, der nur zur Ecke retten konnte. Diese Standardsituation sollte indes nicht folgenlos bleiben, denn nach dem Eckstoß konnte der Gültlinger Torwart zwar noch per Faustabwehr klären, doch Piskai bediente mit einer sehenswerten Direktabnahme Jürgen Lohner, der zum 2:0 einköpfte. Glück hatte der Tabellenführer aus Gültlingen nach einer halben Stunde, denn Felix Piskai dribbelte sich durch die SVG-Abwehr und zwang den Torwart von Gültlingen zu einer Glanzparade. Doch dann sollte das Spiel aus heiterem Himmel und innerhalb von sieben Minuten völlig kippen. Keeper David Zimmermann konnte den Gültlinger Torjäger nur durch ein Foul im Strafraum bremsen und der Unparteiische zeigte sofort auf den Elfmeterpunkt. Gültlingen markierte in der 31. min den Anschlusstreffer und das Unheil nahm seinen Lauf. Schlag auf Schlag fielen nun die Tore (35 min, 38 min) für Gültlingen und das Spiel war aus einem sicheren geglaubten Vorsprung verloren. Trotz der frühen roten Karte gegen einen Gültlinger konnte der TV Altdorf aus der Überzahl keinen Nutzen ziehen. Zu viele Fehlpässe und keine klaren Chancen war das Endergebnis nach 90 min. und wir standen wie in den letzten Heimspielen zuvor mit leeren Händen da.

TV Altdorf II – SV Gültlingen II 3:1

Torschützen: Tobias Esslinger, David Scheibel, Florian Wendel

Schon nach 10 min. fiel das 0:1 für die SV Gültlingen II aus abseitsverdächtiger Position, doch unsere 2. Mannschaft ließ sich durch diesen Rückstand nicht beirren und kämpfte sich noch vor der Halbzeit auf 1:1 durch Tobias Esslinger heran. Nach der Halbzeit war es dann eine einseitige Partie und die Tore zum Sieg fielen in regelmäßigen Abständen: das 2:1 durch einen direkt verwandelten Freistoß von David Scheibel und das 3:1 nach einem wunderschönen Angriff den Florian Wendel abschloss.



Abteilung Ju-Jutsu

Herren – Selbstverteidigungs-Kompakt-Kurs

Grundlagen der Selbstverteidigung – Einstieg zu Ju-Jutsu

Was ist das?

In diesem Kurs lernen Sie, gefährliche Situationen und typische Angriffe kennen, die jedem im täglichen Leben begegnen können. Wie können diese vermieden oder entschärft werden? Wie können Sie sich bei einem ersten Angriff erfolgreich zur Wehr setzen?

Für wen ist der Kurs?

Der Kurs ist für jeden Herren, der sich für Selbstverteidigung interessiert oder sich schon mal die Frage gestellt hat: „Was könnte ich eigentlich in einer Gefahrensituation ausrichten?“. Außerdem sollten Sie ein wenig Spaß an sportlichen Partnerübungen haben.

Wie läuft der Kurs ab?

Der Hauptteil des Kurses wird aus Partnerübungen bestehen, in denen einer den Angreifer spielt, der andere vom Trainer vorgeführte Selbstverteidigung nachmacht und einübt. Dazwischen werden Gefahrensituationen erklärt und mögliche Reaktionsmöglichkeiten besprochen.

Was muss man da anziehen?

Sport-Kleidung wie Trainingshose, T-Shirt oder Pullover! Nichts zu Wertvolles, damit wir uns auch mal kräftig am Kragen packen können... Da das Training auf Judo-Matten stattfindet, wird barfuß oder in Socken trainiert.

Brauche ich Vorkenntnisse? Nein!

Wann findet der Kurs statt?

Samstag, den 1. November 2008 von 14.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag, den 2. November 2008 von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Und wo? In der Peter-Creuzberger-Halle in Altdorf.

Was kostet der Kurs?

Der Kurs kostet 20 €.

Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung und weitere Informationen Tel.: 0 70 31/99 45 50 (abends) oder Email: jhennerich@online.de.

Wichtig: Anmeldeschluß ist Montag, der 27. Oktober 2008

Jens Hennerich, Abteilungsleiter Ju-Jutsu und Trainer

www.jujutsu-aldorf.de



Abteilung Lauftreff

Zum Abschluss der Schönbuchcupserie zeigte sich in Kuppigen das Wetter von seiner besten Seite. Alle Teilnehmer im Nachwuchsbereich schafften dieses Mal eine Platzierung unter den ersten 3 in ihrer Altersklasse. Bei den Jugendlichen passierte dieses mal eine Panne. Durch eine fehlerhafte Beschilderung auf der Strecke, lief ein großer Teil von ihnen die Erwachsenenstrecke. Sie wurden aber trotzdem in einer extra Platzierung gewertet.

Im Hauptlauf erreichte Claudia Eckenbach einen 2 Platz, was in der Gesamtwertung im Schönbuchcup für einen 3. Rang ausreicht.

Startnr.	Name, Vorname	Verein/Wohnort	Jahrg.	Kl.	Zeit
638	Kempf, Sarah	TV Altdorf	2001	WBa	

Platz	SNo Jahrg	Name, Vorname AKI	Verein/Wohnort Rang	Zeit
1	742 1999	Marquardt, Jan Lucca M9	TV Altdorf 1	4:16
2	731 1999	Kempf, Manuel M9	TV Altdorf 2	4:31

Platz	SNo Jahrg	Name, Vorname AKI	Verein/Wohnort Rang	Zeit
2	827 1994	Aechtler, Karen W15	TV Altdorf 2	1:06:49
3	803 1991	Brenner, Daniela W17	TV Altdorf 3	1:16:11

Platz	SNo Jahrg	Name, Vorname AKI	Verein/Wohnort Rang	Zeit
39	455 1970	Eckenbach, Bernd M35	Altdorf SCR 4	48:57
162	456 1971	Eckenbach, Claudia W35	LT Altdorf 2	55:49
185	290 1964	Schmiedl, Kai M40	TV Altdorf 37	56:59
306	448 1974	Lutsch, Michael M30	Altdorf 16	1:03:37
334	157 1961	Jorde, Reinhard M45	TV Altdorf 64	1:05:40
380	156 1971	Johne, Melanie W35	TV Altdorf 6	1:10:53

In der Schönbuchcupgesamtwertung sieht es wie folgt aus:

Läufe	Platz	Name, Vorname	Verein/Wohnort	Jahrg	Punkte	AKI	Rang	Punkte
4	1	Marquardt, Jan Lucca	TV Altdorf	1999	3	M9	1	3
6	3	Kempf, Manuel	TV Altdorf	1999	6	M9	3	6

Läufe	Platz	Name, Vorname	Verein/Wohnort	Jahrg	Punkte	AKI	Rang	Punkte
5	1	Aechtler, Karen	TV Altdorf	1994	5	W15	1	5
4	4	Brenner, Daniela	TV Altdorf	1991	13	W17	4	13

Läufe	Platz	Name, Vorname	Verein/Wohnort	Jahrg	Punkte	AKI	Rang	Punkte
4	179	Schmiedl, Kai	TV Altdorf	1964	913	M40	48	227
5	240	Jorde, Reinhard	TV Altdorf	1961	1260	M45	51	254
4	261	Scholdei, Dirk	Altdorf	1964	1386	M40	63	342
4	9	Eckenbach, Claudia	LT Altdorf	1971	48	W35	3	8
5	53	Dieterle, Roswitha	Altdorf	1959	270	W45	13	68
4	75	Johne, Melanie	TV Altdorf	1971	398	W35	9	59

Am 19. Oktober ist es wieder soweit. In Hildrizhausen findet wieder der Herbstklassiker statt. Um 9.30 Uhr startet an der Schönbuchhalle der 25 km-Lauf. Die Strecke führt durch das Goldersbachtal und geht über den Ochsenweiher und Schaichhof über den Eselstritt zurück nach Hildrizhausen. Die ersten Läufer kommen nach ca. 1 Stunde am Schaichhof vorbei. Zuschauer, welche die Läufer anfeuern sind gerne gesehen.

Vorschau: Nach der Zeitumstellung am 26. Oktober fällt der Mittwochstermin beim Lauftreff weg. Am Samstag wird dann schon um 15 Uhr gelaufen. Das erste Mal am 1. November.

Auskunft gibt gerne Reinhard Jorde, Tel.: 60 67 88



Abteilung Walkingtreff



Machen Sie mit! Wir treffen uns

**mittwochs um 16.00 Uhr
und samstags um 16.00 Uhr**

auf dem Parkplatz hinter dem Altdorfer Sportheim. Es gibt eine schnelle Gruppe die mind. 1 1/2 Std. wagt und eine Gruppe die 1 Stunde unterwegs ist.

Auskunft erteilt gerne Marianne Schmid, Tel. 60 27 28

Abteilung Radtreff

Altdorf – Hagelloch – Tübingen und zurück

Vor der Umstellung auf die Winterzeit haben wir nur noch zwei Samstage für eine lange Tour. Wenn das Wetter mitspielt werden wir in dieser Woche noch-mals die südliche Ecke, oberhalb Tübingen besuchen. Die herrlichen Strecken und der herbstliche Wald rufen.

Achtung! Radtreff jeweils samstags um 14 Uhr an der Fahrradscheune.

Expertentour. Diese Gruppe fährt technisch anspruchsvoll, bei flottem Tempo.

MTB-Fitnessbiker fahren in ruhigem Tempo auf typischen Strecken. So dass der Fahrspaß im Vordergrund steht. Stress und Hektik wird konsequent vermieden.

Kontakt: Tel. 0 70 31/22 90-81; E-mail: Radtreff@LutzEvent.de

gez. Hans Lutz



Abteilung Tennis

Großartiges Saisonabschlussfest der Tennisabteilung Altdorf !

Am Samstag, d. 11.10.08, ließen die Tennisspielerinnen und -spieler der Tennisabteilung Altdorf die Freiluftsaison 2008 mit einem mehr als gelungenen Saisonabschlussfest ausklingen.

Alles war perfekt :

Mitglieder und Gäste strömten in Scharen herbei, kein Wunder bei diesem Kaiserwetter, und nutzten die letzte Chance noch einmal im Freien das Racket zu schwingen. Von 13 bis fast 19 Uhr wurden etliche Mixed, Doppel und Einzel gespielt.



Aber da die Liebe zum Tennis u.a. durch den Magen geht, kam auch das Kulinarische nicht zu kurz. Kuchen, Torten am Mittag, Maultaschen jedweder Art und eine reichliche Anzahl verschiedener, köstlicher Salate am Abend ließen manchen Spieler ein verzücktes „Aah“ oder „Ooh“ entlocken.



An dieser Stelle möchte sich das SportwartTeam der TA Altdorf besonders bei der Teamchefin der Damen40-Mannschaft, Elke Rupp, bedanken, die als zentraler Anlaufpunkt bei der Organisation des ganzen Spektakels alle Hände voll zu tun hatte und dies mit Bravour meisterte.

Dann hoffen wir mal, dass die Saison 2009 genau so gut beginnt wie die alte Saison gestern ausgeklungen war.

Danke noch mal an alle, die zum Gelingen des Abschlussfestes egal in welcher Form beigetragen haben.

Gerhard Bischoff/HW. Schanz
SportwartTeam TA TV Altdorf



Der VdK-Ortsverband informiert:

Hautkrebs-Vorsorge als Kassenleistung

Seit dem 1. Juli 2008 zahlen die gesetzlichen Krankenversicherungen die Kosten für eine Hautuntersuchung zur Krebsfrüherkennung. Nach Angaben der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention sei der früh entdeckte Hautkrebs sehr gut heilbar. Jeder gesetzlich Versicherte könne sich ab dem 35. Lebensjahr und fortan alle zwei Jahre untersuchen lassen. Die sogenannte Praxisgebühr werde in diesem Fall nicht erhoben. Durchgeführt werde die Untersuchung einerseits von Hautärzten und andererseits von speziell dafür qualifizierten Hausärzten. Von den rund 45.000 Hausärzten hätten bislang rund 10.000 die erforderliche Qualifizierung gemacht. Des Weiteren wies die Arbeitsgemeinschaft darauf hin, dass derzeit in Deutschland mindestens 870.000 Hautkrebs-Betroffene medizinisch betreut würden. Insbesondere der gefährliche schwarze Hautkrebs sei in den letzten Jahren stark aufgetreten.

Bitte nicht vergessen!

Info-Fahrt zu „Ensinger Mineralquellen“ und anschließendem Besuch im „Blockhaus-Besen“.

Mittwoch, 22. Oktober 2008, Abfahrt 12.30 Uhr am Friedhof.

Es sind noch ein paar Plätze frei, wir nehmen gerne noch Interessierte mit.

Ortsverbandsvorsitzende
Susanne Nitsche

Parteien

SPD Ortsverein Schönbuchlichtung

Sichere und effiziente Energie für alle!

Zu diesem Thema mit Vortrag und Diskussion laden die SPD-Ortsvereine Holzgerlingen und Schönbuchlichtung alle Interessierten herzlich ein.

Termin: 23. Oktober 2008, 20.00 Uhr

Ort: Weil im Schönbuch, Altes Rathaus, Bürgersaal

Referent: Prof. Dr.-Ing. Klaus Traube

Seit einiger Zeit beschäftigt das Thema Energie die Menschen. Bleibt sie bezahlbar, lässt sie sich umweltverträglich gewinnen? Wie kann der Verbrauch reduziert werden? In der angekündigten Veranstaltung sollen diese Fragen erörtert werden.

Welche Bedeutung haben sie im privaten, kommunalen, nationalen und internationalen Bereich?

Der Referent Prof. Klaus Traube hat Maschinenbau und romanische Philologie studiert und an der TH München promoviert. Von 1959–1976 arbeitete er in der deutschen und amerikanischen Atomindustrie u. a. als Direktor von INTERATOM, die mit der Entwicklung und dem Bau des Schnellen Brütters in Kalkar beauftragt war.

Seit 1976 ist er wissenschaftlich und beratend im Bereich Umwelt und Energie tätig; so leitete er von 1990 bis 1997 das Institut für Energiewirtschaft und Politik an der Universität Bremen.

Zur Zeit ist er ehrenamtlicher Sprecher des Bundesverbandes Kraft-Wärme-Kopplung (BKWK) und energiepolitischer Sprecher des Deutschen Naturschutzringes. Außerdem engagiert er sich freiberuflich und ehrenamtlich als Politikberater.

Ingeborg Soller-Britsch, Irmgard Betsch

Unser Landtagsabgeordneter Stephan Braun, der Ortsverein Darmsheim der SPD und der SPD-Kreisverband laden alle politisch Interessierten ein zum

11. Politischen Martini

am **Dienstag, 4. November 2008 um 19.00 Uhr** (Einlass 18.00 Uhr) **in der Turn- und Festhalle Darmsheim.**

Als Martini-Essen gibt es Gänsebraten oder Gemüseaultaschen.

Die Martini-Rede hält

**Gernot Elerer MdB,
Staatsminister im Auswärtigen Amt.**

Es spielt die Band 4Performance.

Anmeldungen sind erforderlich und werden bis spätestens 22.10. erbeten unter der Telefonnummer 0 71 57/6 40 59 (Irmgard Betsch).

Nach uns die Sintflut?
Den Armen Gerechtigkeit! **Brot für die Welt**
Konto 500500500
Postgira Köln

Kirchliche Mitteilungen



Pfarramt: Telefon 60 55 06, Fax 60 45 79
Bürozeiten: Di., Mi. u. Do., 9.00–12.00 Uhr
Jugendreferentin Angela Homann, Tel. 7 85 67 98
E-Mail: Pfr. Rexer: pfarrer.rexer@evangelisch-aldorf.de
E-Mail: Sekretariat: pfarrbuero@evangelisch-aldorf.de
E-Mail: jugendreferent@evangelisch-aldorf.de
Homepage: www.evangelisch-aldorf.de

Wochenspruch: Bei dir ist Vergebung, dass man dich fürchte.
Psalm 130,4

Freitag, 17.10.08

**Kein Teeniekreis Sandwichmaker –
alle Mitarbeiter sind auf dem MIA-Wochenende**

Samstag, 18.10.08

7.30 Frühgebet in der Kirche

Sonntag, 19.10.08

9.15 Gebetskreis in der Sakristei

**9.30 Familiengottesdienst
mit dem Kindergarten Schneckenburg**

Wir werden hinein genommen in die biblische Geschichte des blinden Bartimäus der Jesus begegnet
Der gesamte Gottesdienst wird auch mit Bild und Ton ins Evangelische Gemeindehaus übertragen
Opfer

Keine Kinderkirche

9.30 Teeniekirche

14.00 Großer Seniorennachmittag in der Festhalle

**20.00 Offener Abend mit Dr. Erich Scheurer Bibelschullehrer
in Bad Liebenzell**

Thema – Warum brauchen wir das Alte Testament?

Montag, 20.10.08

17.30 Bubenjungschar 2. Klasse

17.30 Bubenjungschar 3. Klasse

18.00 Mädchenjungschar 6.+ 7. Klasse

19.30 Indica für alle von 9–99

19.30 Besuchsdiensttreffen im Gemeindehaus siehe Hinweis

Dienstag, 21.10.08

10.00 Eltern-Kind-Treff im Gemeindehaus

16.15 Kindertreff im Gemeindehaus

19.30 Teeniekreis „180 Grad“ für Teenies von 15–17 Jahre

19.45 Kirchenchor

Mittwoch, 22.10.08

6.00 Frühgebet in der Sakristei

10.00 Eltern-Kind-Treff im Gemeindehaus

16.15 Kinderstunde Gartenstr. 12

16.15 Konfirmandenunterricht 1. Gruppe

17.30 Konfirmandenunterricht 2. Gruppe

17.00 Mädchenjungschar 2. Klasse

17.30 Mädchenjungschar 5. Klasse

17.30 Bubenjungschar 5. Klasse

17.30 Bubenjungschar 4. Klasse

19.30 Teeniekreis für alle Neukonfirmierten

20.00 Teenietreff „Seekers“ für alle ab 18 –

Hauskreis bei Annette und Andreas Knecht

20.00 Gesprächskreis um die Bibel – Markus 15,42–16,8

20.00 Frauentreff ATEMPAUSE – Menschen in der Krise –
Timotheus

Donnerstag, 23.10.08

- 10.00 Eltern-Kind-Treff im Gemeindehaus
- 17.30 Bubenjungschar 1. Klasse
- 19.30 Teeniekreis „Lighthouse“ 16–18 Jahre
- 20.00 Chörle

Freitag, 24.10.08

- 17.00 Mädchenjungschar 1. Klasse (bis 18.00 Uhr)
- 17.00 Mädchenjungschar 3. + 4. Klasse
- 17.30 Bubenjungschar 7. Klasse
- 18.00 Bubenjungschar 6. Klasse
- 20.00 Teeniekreis „Sandwichmaker“ für Teenies von 14–15 Jahren
- 20.00 Posaunenchor

Sonntag, 26.10.08

- ab 9.20 Kinderbetreuung M.K., H.R., C.W.
- 9.30 Gottesdienst mit dem Posaunenchor (Pfarrerin z.A. Marg. Suppersberg, Böblingen)
- 9.30 Kinderkirche im Gemeindehaus
- 9.30 Teeniekirche

Besuchsdienst

Nach den zwei wertvollen und informativen Abenden mit Herr Fuchs, laden wir alle, die an einer Mitarbeit im Besuchsdienst interessiert sind zu unserem nächsten Treffen

**am Montag, 20.10.2008 um 19.30 Uhr
ins Gemeindehaus in der Pfarrgartenstraße ein.**

Wir wollen miteinander anstehende Fragen besprechen.

Termin zum Vormerken

Abendbibelschule der Lebendigen Gemeinde

Vom 03.11.2008 – 07.11.2008 in der Stadthalle in Herrenberg

„Freude in Bethel“

Ende August führen wir auf dem Weg in die Lüneburger Heide einen kleinen Umweg und brachten 4 blaue Säcke (ca. 40 kg) ausgeschnittene Briefmarken nach Bethel/Bielefeld.

Es waren zum großen Teil Briefmarken, die Gottlob Burkhardt, der leider im Frühjahr verstorben ist, über viele, viele Jahre gesammelt hat. Seine Familie vertraute uns nun diesen gewichtigen Nachlass an. Herr Mohrmann, der Leiter der Sammelstelle in Bethel, freute sich sehr und bedankte sich herzlichst. Er gewährte uns einen Blick in die Abteilung, in der ca. 30 Behinderte fröhlich schaffend und sehr exakt die Briefmarken behandeln.



Nach diesem Besuch sind wir aufs Neue davon überzeugt, wie wichtig jede einzelne gesammelte Marke ist.

Ihre Fam. Schulz

Deshalb mal wieder unsere Bitte an Sie:

Bringen Sie ihre Briefmarken ins Evangelische Pfarramt, Pfarrgartenstr. 3 oder zu Familie Schulz, Veilchenstr. 9.

Übrigens: Die bearbeiteten Briefmarken werden verkauft und der Erlös kommt sozialen und missionarischen Einrichtungen im In- und Ausland zu Gute, so z.B. in Tansania

Übernachtungsquartiere gesucht !



Am 31.10. gastiert der Jugendchor **Adonia** im Rahmen seiner Deutschlandtournee in Altdorf.

Der Chor besteht aus ca. 70 Sängerinnen und Sängern im Alter von 12 bis 18 Jahren.

In diesem Zusammenhang suchen wir noch **Privatquartiere** für die Nacht vom 31. Oktober auf den 01. November.

Wer mindestens **zwei** Personen dieser Gruppe für eine Nacht (inkl. Frühstück) beherbergen könnte (alle Teilnehmer haben einen Schlafsack dabei), möchte sich doch bitte melden bei:

Elke Braun, Tel. 07031/987490, mail: elke.braun72@web.de

Wir sagen jetzt schon herzlichen Dank.



Evangelische Kirchengemeinde
Evang.-method. Kirchengemeinde
Katholische Kirchengemeinde

Altdorfer Kinder helfen Kindern in Bulgarien

Wie ? Durch Verkauf von Kuchen zum Mitnehmen
am **Samstag, dem 18. Oktober**
von **10 Uhr bis 14.00 Uhr**
vor dem Eingang zum EDEKA-Markt Altdorf

Warum ? Die diesjährige Aktion gilt dem Kinderzentrum John Wesley in Dobric. Hier bekommen Kinder in Not warmes Essen, Aufmerksamkeit und Liebe und pädagogische und psychologische Hilfe. Der Erlös des Kuchenverkaufs wird ausschließlich für diesen Zweck verwendet.

Was gibt's ? Nur leckere, selbstgebackene Sachen: Torte, Obstkuchen, Gebäck, also alles für einen genussvollen Kaffeetisch!

**Laden Sie sich auch dieses Jahr wieder Gäste ein
und sparen Sie sich das Selberbacken !**





Wir haben noch ein paar Wochen Zeit uns am Herbst mit den bunten Blättern, den letzten warmen Sonnenstrahlen, den Laternen und Kürbissen zu freuen, bevor es Zeit wird für die Vorbereitungen auf die Advents- und Weihnachtszeit in unseren Familien.

Wenn wir aber an Weihnachten Kindern, Familien oder Senioren in den Ländern Osteuropas und Zentralasiens eine Freude machen wollen, müssen wir wegen der langen Transportwege langsam ans Päckchenpacken denken.

Die Möglichkeit dazu bietet „Licht im Osten e. V.“, eines der ältesten großen Missionswerke in Deutschland. „Licht im Osten“ führt auch dieses Jahr wieder die Päckchensammelaktion „Ein Päckchen Liebe schenken“ durch.

Die Idee ist, dass Menschen in Deutschland ein Weihnachtspäckchen für einen Jungen oder ein Mädchen, ein Lebensmittelpaket für eine Familie oder ein Paket für einen älteren Menschen packen.

Die Päckchen werden an Sammelstellen abgegeben und dann von „Licht im Osten“ in die betreffenden Länder transportiert. Die Menschen dort haben oft nicht einmal die Dinge des alltäglichen Bedarfs, an Weihnachtsgeschenke ist gar nicht zu denken.

Deshalb freuen sie sich, wenn sie im Rahmen von Weihnachtsfeiern ein Päckchen überreicht bekommen. Damit leisten wir sicher keine nachhaltige Hilfe, aber wir zeigen, dass wir an die Menschen denken, denen es nicht so gut geht wie uns.

Wenn Sie mitmachen wollen, freuen wir uns sehr. Demnächst liegen in den Altdorfer Geschäften Handzettel mit näheren Informationen aus. (wie groß darf das Päckchen sein, was brauchen die Menschen ganz besonders...)

In der Zeit vom 3.11.–14.11. können Sie Ihre Päckchen dann jeweils zwischen 17.00 und 19.00 Uhr bei uns abgeben.

Bitte beachten Sie, dass die Sammelstelle dieses Jahr eine andere Adresse hat: **Agathe Henne, Hölderlinstr. 29, Altdorf, Tel.: 74 48 55**

Herzliche Grüße von Ihrer Sammelstelle


Agathe Henne

Evangelisch-methodistische Kirche

Gemeindezentrum Schachhofstraße 5



Pastorat Gerhard Bauer
Birkenstr. 19
☎ 60 80 17 oder 72 49 89

 Liebe mich, wenn ich es am wenigsten verdiene, denn dann brauche ich es am nötigsten?

(unbekannt)

Samstag, 18. Oktober 2008

ab 10.00 **Kuchenverkauf beim Edeka-Markt zugunsten des Missionsprojekts ?Kinder helfen Kindern in Bulgarien?**

Sonntag, 19. Oktober 2008

10.45 **Gottesdienst mit Vorstellung des Missionsprojekts „Kinder helfen Kindern in Bulgarien“**
Kindergottesdienst und „Teeny am Sonntag“

Mittwoch, 22. Oktober 2008

18.00 Teenykreis „Fisherman's Friends“

Freitag, 24. Oktober 2008

20.00 Gebetsabend

Hauskreise:

Montags, 20.15 Uhr

Hauskreis Ruthardt, Kontakt: 0 70 31/60 67 43

Dienstags, 20.00 Uhr (14-täglich)

Hauskreis Karthe, Kontakt: 0 70 31/60 72 46

Donnerstags, 20.15 Uhr

Hauskreis Affemann, Kontakt: 0 70 31/73 59 12

Katholische Kirchengemeinde

Holzgerlingen – Altdorf – Hildrizhausen

Gottesdienstordnung

Samstag, 18. Oktober

18.00 Hildrizhausen Eucharistiefeier

(† Rudolf Hauk, † Marie u. Josef Fuchs)

Sonntag, 19. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Holzgerlingen Familiengottesdienst mit Kommunionfeier

10.30 Schönaich deutsch-italienische Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Oktober

18.00 Holzgerlingen Rosenkranzgebet

Freitag, 24. Oktober

9.30 Holzgerlingen Eucharistiefeier

11.00 Holzgerlingen ökumen. Andacht im Pflegeheim

18.00 Holzgerlingen ökumen. Abendandacht im Haus am Ziegelhof

Die Gottesdienste am Wochenende werden vom Missio-Ausschuss vorbereitet und mitgestaltet.

Samstag, 25. Oktober

18.00 Hildrizhausen Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Oktober

– 30. Sonntag im Jahreskreis, Sonntag der Weltmission

10.30 Holzgerlingen Sonntagsgottesdienst mit Kommunionfeier

14.00 Holzgerlingen Taufe Leonard Maisch und Philipp Kreisl

Wochendienst bei Beerdigungen:

21.–24. Oktober: Pastoralreferentin Ch. Breuer

Text zum Bedenken

Es gibt zwei Arten von Freunden: Die käuflichen und die unbezahlbaren. (unbekannt)

Terminhinweis

Dienstag, 21. Oktober, ökumen. Begegnung der Kirchengemeinderäte in der ev. Johanneskirche in Holzgerlingen.

Familienkreis I

Am Sonntag, 19.10. fahren wir nach Urach. Start: nach dem Gottesdienst in Holzgerlingen gegen 12.00 Uhr in PKWs. Näheres s. E-Mail!

Kandidaten für die Neuwahl des Pastoralrates stehen fest

Am Sonntag, 28. September 2008, konnte der Wahlausschuss unter Leitung von Antonio Biasi, Holzgerlingen, erleichtert aufatmen: Die Kandidatengewinnung für die Neuwahl zum Pastoralrat (Wahltermin: Sonntag, 16. November) der italienischen katholischen Gemeinde Jesu misericordioso der Seelsorgeeinheit Schönbuchlichtung war erfolgreich. Für die 10 Sitze stellen sich 6 Frauen und 9 Männer zur Wahl. Die Schönbuchlichtung ist in 3 Stimmbezirke eingeteilt. Hier die Namen:

Stimmbezirk Holzgerlingen – Altdorf – Hildrizhausen:

5 Kandidaten für 3 Sitze

Holzgerlingen: Maria Rosa **Biasi**, 43 Jahre, Hausfrau; Carmela **Cafaro**, 58 Jahre, Arbeiterin; Maria Grazia **Cardiello**, 44 Jahre, Lehrerin; Antonio **Stanziola**, 58 Jahre, Dreher; Altdorf: Domenico **Pappalardo**, 43 Jahre, Arbeiter.

Stimmbezirk Schönaich – Steinenbronn – Waldenbuch: 7 Kandidaten für 5 Sitze

Schönaich: Rosaria **Bilegi**, 41 Jahre, Hausfrau; Ignazio **Cammilleri**, 40 Jahre, Industrie-Ing.; Fabio **Di Stefano**, 33 Jahre, Angestellter; Emilia **Masi**, 42 Jahre, Arbeiterin; Maurizio **Parlabene**, 38 Jahre, Lagerist; Lorenzo **Puglisi**, 51 Jahre, Arbeiter;

Waldenbuch: Luisa **Caccavalle**, 45 Jahre, Kassiererin.

Stimmbezirk Weil (mit Breitenstein, Neuweiler) – Dettenhausen: 3 Kandidaten für 2 Sitze

Weil: Rosario **Gozza**, 43 Jahre, Arbeiter; Filippo **Pappalardo**, 41 Jahre, Schreiner;

Dettenhausen: Rocco **Corlito**, 40 Jahre, Maurer.

Wahlberechtigt sind 1669 italienische Katholiken (ab 16 Jahren), die ihren Wohnsitz in der Schön-buchlichtung haben. Der Pastoralrat ist zusammen mit Pfr. Anton Feil und Don Emeka Okite für alle Belange des Gemeindelebens zuständig und wird für 6 Jahre gewählt.

Terminvorschau:

Zustellung der Wahlunterlagen in der Woche ab dem 26. Oktober 2008.

Kandidatenvorstellung im Gottesdienst am Sonntag, 9. November, 11.45 Uhr Hl. Kreuz Schönaich.

Wahl: Briefwahl möglich oder persönliche Stimmabgabe am 16. November im kath. Gemeindehaus Schönaich, Im Hasenbühl 8, zwischen 11.00 Uhr und 16.00 Uhr.

Für den Wahlausschuss: Antonio Biasi

Für die italienische Gemeinde: Anton Feil, Pfarrer

„Mit Leib und Seele Gott preisen!“
*Spielen - singen - beten - vielfältige Formen unser Leben und
unseren Glauben zum Ausdruck zu bringen...*



**Herzliche Einladung
zum Familiengottesdienst
am 19.10.08 um 10.30 Uhr
in der Erlöserkirche Holzgerlingen!**

*Musikalische Gestaltung durch die SängerInnen des
Workshops Neues Geistliches Lied*

Bazar-Basteln

Wir treffen uns wieder wöchentlich bis einschließlich 13. November immer donnerstags **ab 19.30 Uhr** im Pfr.-Schubert-Haus in Altdorf zum Basteln für den Adventsbazar. Nächster Termin: **Donnerstag, 23. Oktober.**

Firmvorbereitung 2009

Wir sind auf der Suche nach MitarbeiterInnen in der Gruppenbegleitung. Mögen Sie Jugendliche? Mögen Sie Spaß in der Gemeinschaft? Mögen Sie manchmal tiefe Themen? Können Sie sich von Januar bis Mai alle 1–2 Wochen für 2 Stunden frei machen? Dann melden Sie sich doch bitte bald bei Christiane Breuer, Carmen Buck, Mathias Zieger oder im Pfarrbüro, Tel.: 0 70 31/7 47 00, und wir kommen ins Gespräch!

Musical „JONA“ in Altdorf

Der Adonia-Teenschor führt am **31. Oktober um 20.00 Uhr** in der Altdorfer Festhalle ein tolles Musical unter dem Titel „JONA“ auf. Veranstalter sind die Jugendorganisation Adonia e.V. und die Ortsökumene in Altdorf. Siehe gesonderter Text!

In diesem Zusammenhang suchen wir noch **Privatquartiere für die Chormitglieder** (im Alter von 12 bis 18 Jahren) für die Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November.

Wer mindestens zwei Personen dieser Gruppe für eine Nacht (inkl. Frühstück) beherbergen könnte (alle Teilnehmer haben einen Schlafsack dabei), möchte sich doch bitte melden. Eine Kontaktadresse findet sich im Altdorfer Mitteilungsblatt und auch auf dem Schriftenstand der Kirche.

Wir sagen jetzt schon herzlichen Dank und laden gleichzeitig herzlich ein zu diesem besonderen Konzerterlebnis.

Offenes Singen Neues Geistliches Lied

Samstag, 18.10.2008 14.30–18.30 Uhr
Bischof-Sproll-Haus, Hölderlinstraße, Holzgerlingen

Anmeldung ist kurzfristig noch möglich:

Kath. Pfarramt, Tel.: 7 47 00!

Verantwortlich: Dominique Pielok, Christiane Breuer



Das Frauennetz Schönbuch lädt ein:

Künstlerinnen aus dem Umfeld Mozarts



**„Manche Passagen könnte man sogar für
reinen Mozart halten...!“**

*Vortragsabend mit der Musikerin Susanne Geiger, Herrenberg:
Bilder, Musikbeispiele, Informationen zu Maria Anna Mozart,
Marianne Martines, Maria Theresia Paradis und anderen...*

Donnerstag, 23.10.08, 19Uhr
Bischof-Sproll-Haus, Hölderlinstraße, Holzgerlingen

*Eingeladen sind alle Frauen und Männer egal welcher
Konfession und welchen Alters!
Der Abend ermöglicht auch Begegnung bei Gebäck und
Getränk.
Der Eintritt ist frei, eine Spende ist erbeten.*

Sonntag der Weltmission am 25./26. Oktober 2008 in Holzgerlingen

„**Mach den Raum deines Zeltes weit (Jes 54,2)**“
Unter diesem Leitwort lenkt missio beim diesjährigen Monat der Weltmission den Blick auf Menschen, die auf der Flucht sind. Nach Schätzungen sind es weltweit derzeit 40 Millionen Menschen. Sie fliehen vor Krieg, Verfolgung, Hunger oder Menschenrechtsverletzungen. Sie haben keine Ausbildung, kein richtiges Zuhause und keine Perspektive. Nur ein kleiner Teil der Menschen sucht und findet Zuflucht in Europa. Im Mittelpunkt der Kampagne steht dieses Jahr der ostafrikanische Staat Kenia. Dort unterstützt missio das Flüchtlingsprojekt „Große Seen“ in Nairobi. Seit seinen Anfängen erreichen dort jährlich rund 3000 Flüchtlinge aus Burundi, Ruanda und aus dem Kongo die Hauptstadt. Dabei geht es missio nicht um die kurzfristige Hilfe, sondern vor allem um die Gestaltung ihrer Zukunft und die Eingliederung der Flüchtlinge in den Pfarreien.



Der Sonntag der Weltmission am 26. Oktober 2008 weist auf die Tragik von Flucht, Vertreibung und Exil hin.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Gottesdienste mitzufeiern:

Am Samstag, 25. Oktober 2008 um 18.00 Uhr in Hildrizhausen und am Sonntag, 26. Oktober 2008 um 10.30 Uhr in Holzgerlingen

Mit der Kollekte zu Sonntag der Weltmission hilft missio seit 1926 den ärmsten Diözesen der Welt.

Am Sonntag laden wir Sie ins Bischof-Sproll-Haus zu unserem traditionellen missio-Essen ein. Der Gepa Verkauf findet ebenfalls im Bischof-Sproll-Haus statt.

Bitte kommen Sie zahlreich zum Gebet und zur Unterstützung unserer missionarischen Arbeit. Der Erlös vom Essen kommt unseren Projekten in Burundi zugute.

Der Missionsausschuss

Ökumenische Frauenliturgie

Herzliche Einladung zur ökumenischen Frauenliturgie am **Sonntag, 26. Oktober 2008** von 19.00–21.00 Uhr in die Evangelische Johanneskirche in Holzgerlingen.

„Die Frau mit dem verlorenen Groschen – Vom Suchen und Finden.“ so haben wir, die Frauen der Vorbereitungsgruppe, den Abend überschrieben.

Miteinander wollen wir Suchen und Finden und dabei wieder vielfältige Erfahrungen mit Körper, Geist und Seele machen.

Wir freuen uns auf den Abend und auf viele Frauen, die kommen.

Dagmar Schweisthal für die Vorbereitungsgruppe

Ihr seid meine Zeugen – Angebote für junge Menschen

Besinnungstage im Kloster Reute

07–09.11. Beten oder mein Leben vor Gott zur Sprache bringen

Info und Anmeldung: Diözesanstelle Berufe der Kirche,

Tel.: 0 70 71 56 91 62 – berufe-der-kirche@drs.de

<http://berufe-der-kirche.drs.de>

Schriftenstand

Es liegt Infomaterial über interessante Bildungsangebote zum Mitnehmen aus!

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Dienstag: 16.00–18.00 Uhr, Mittwoch: 15.00–17.00 Uhr

Donnerstag: 9.00–11.00 Uhr, Freitag: 9.00–11.00 Uhr, nachmittags geschlossen

Tel.Nr.: 0 70 31/7 47 00, Fax: 0 70 31/74 70 10.

E-mail: KathPfarramt.Holzgerlingen@drs.de

Internetseite: www.kath-kirche-holzgerlingen.de

www.kath-kirche-aldorf.de

www.kath-kirche-hildrizhausen.de

Sprechzeiten bei Pfarrer Feil nach Vereinbarung;

Tel.: 0 70 31/74 70 20, E-Mail: feilanton@drs.de

Frau Breuer ist in der Regel von Dienstag bis Freitag vormittags über das Pfarrbüro erreichbar.

Diakon Rebmann, Hasenbühl 8, Schönaich,

Tel. dienstl.: 0 70 31/4 12 98 50, priv.: 65 39 10

E-Mail: Rebmann.Martin@web.de

Jugendreferentin Eva Baier, Tel.: 0 70 31/46 57 46,

Handy: 01 52/05 98 61 01,

Büro: Schönaich, Hasenbühl 14

E-Mail: kath-jugendreferat.evabaier@gmx.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung in allen Gemeinden möglich
Hausmeister, Salvatore Terrazzano, erreichbar übers Pfarrbüro

Katholische italienische Gemeinde GESÙ MISERICORDIOSO



Per la nostra meditazione:

Fà che il nostro pane quotidiano sia frutto del meglio di quanto abbiamo dentro di noi. Che possiamo, attraverso il lavoro e l'azione, condividere un po' dell'amore che riceviamo. E affinché ciò sia possibile, Signore, proteggi i nostri sogni, perché il Sogno, è una maniera di pregare. Fà che, indipendentemente dalla nostra età o dalla situazione, siamo capaci di mantenere accesa nel cuore la fiamma sacra della speranza e della perseveranza. E affinché ciò sia possibile, Signore, riempi sempre di entusiasmo, perché l'Entusiasmo è una maniera di pregare. (Paulo Coelho)

Orario d'ufficio: Don Emeka riceve per appuntamento:

Chiamate il numero: Tel. (07031) 817612; Cellulare: 015207278476. Non dimenticate di lasciare un messaggio con i vostri dati alla segreteria telefonica, nel caso che nessuno rispondesse.

Le nostre attività

Domenica 19.10.2008 alle 10h30 Messa italo-tedesca a Schönaich
Chierichetti: Noemi Parlabene, Giorgia Martines, Gianluca Bruno

Mercoledì 22.10.2008 alle 18h00 preghiera del Rosario nella chiesa
Venerdì 24.10.2008 alle 15h45 prove di canto e l'incontro con i bambini e ragazzi „L'albero della vita“

Domenica 26.10.2008 alle 10h15 Messa italiana a Waldenbuch

Domenica 26.10.2008 alle 11h45 Messa italiana a Schönaich
Chierichetti: Luca Cammilleri, Francesco Bilegi, Salvatore Fiscella

Sprechzeit des Seelsorgers:

Möglich nach Vereinbarung: Tel. (0 70 31) 81 76 12;

Mobil: 015207278476.

Unsere Aktivitäten und Veranstaltungen:

Sonntag, 19.10.2008 um 10.30 Uhr: Deutsch-Italienische Messe in Schönaich
Ministranten: Noemi Parlabene, Giorgia Martines, Gianluca Bruno

Mittwoch, 22.10.2008 um 18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Schönaicher Kirche

Freitag, 24.10.2008 um 15.45 Uhr: Singprobe und Kinder- und Jugendtreff „L'albero della vita“

Sonntag, 26.10.2008 um 10.15 Uhr: Italienische Messe in Waldenbuch

Sonntag, 26.10.2008 um 11.45 Uhr: Italienische Messe in Schönaich
Ministranten: Luca Cammilleri, Francesco Bilegi, Salvatore Fiscella

I candidati, per le elezioni del nuovo consiglio pastorale

Il 28. Settembre 2008, la commissione elettorale, sotto la guida di Antonino Biasi, Holzgerlingen, ha potuto tirare un sospiro di sollievo, avendo ottenuto il numero di candidati necessari per le elezioni del nuovo consiglio pastorale, della comunità cattolica italiana Gesù misericordioso, della Seelsorgeeinheit Schönbuchlichtung. (data delle votazioni: domenica, 16 novembre). Per i 10 seggi, si candidano 6 donne e 9 uomini. La Schönbuchlichtung è suddivisa in 3 circoscrizioni:

Circoscrizione Holzgerlingen – Altdorf – Hildrizhausen:

5 candidati per 3 seggi

Holzgerlingen: Maria Rosa **Biasi**, 43 anni, casalinga; Carmela **Cafaro**, 58 anni, operaia; Maria Grazia **Cardiello**, 44 anni, maestra; Antonio **Stanziola**, 58 anni, tornitore;

Altdorf: Domenico **Pappalardo**, 43 anni, operaio.

Circoscrizione Schönaich – Steinenbronn – Waldenbuch: 7 candidati per 5 seggi

Schönaich: Rosaria **Bilegi**, 41 anni, casalinga; Ignazio **Cammilleri**, 40 anni, ingegnere ind.; Fabio **Di Stefan**, 33 Jahre, impiegato; Emilia **Masi**, 42 anni, operaia; Maurizio **Parlabene**, 38 anni, magazziniere; Lorenzo **Puglisi**, 51 anni, operaio;

Waldenbuch: Luisa **Caccavalle**, 45 anni, cassiera.

Circoscrizione Weil (mit Breitenstein, Neuweiler) – Dettenhausen: 3 candidati per 2 seggi

Weil: Rosario **Gozza** 43 anni operaio; Filippo **Pappalardo**, 41 anni, falegname;

Dettenhausen: Rocco **Corlito**, 40 anni, muratore.

I votanti cattolici italiani, che abitano nella Schönbuchlichtung, (di 16 anni compiuti), sono 1669.

Il consiglio pastorale, insieme a Pfr. Anton Feil e Don Emeka Okite, è addetto a tutte le necessità della vita comunitaria e viene votato con un mandato di 6 anni.

Appuntamenti utili:

La documentazione elettorale, verrà inviata dal 26. Oktober 2008 in poi. Durante la messa di Domenica 9. Novembre, alle 11.45 Uhr nella chiesa Hl. Kreuz di Schönaich, verranno presentati i candidati.

Elezioni: voto per corrispondenza, oppure personalmente il 16. Novembre nella kath. Gemeindehaus Schönaich, Im Hasenbühl 8, dalle ore 11.00 Uhr alle ore 16.00 Uhr.

Commissione elettorale: **Antonino Biasi**

Per la comunità italiana: **Anton Feil, Pfarreor**

Kandidaten für die Neuwahl des Pastoralrates stehen fest

Am Sonntag, 28. September 2008, konnte der Wahlausschuss unter Leitung von Antonio Biasi, Holzgerlingen, erleichtert aufatmen: Die Kandidatengewinnung für die Neuwahl zum Pastoralrat (Wahltermin: Sonntag, 16. November) der italienischen katholischen Gemeinde Jesu misericordioso der Seelsorgeeinheit Schönbuchlichtung war erfolgreich. Für die 10 Sitze stellen sich 6 Frauen und 9 Männer zur Wahl. Die Schönbuchlichtung ist in 3 Stimmbezirke eingeteilt. Hier die Namen:

Stimmbezirk Holzgerlingen – Altdorf – Hildrizhausen: 5 Kandidaten für 3 Sitze

Holzgerlingen: Maria Rosa **Biasi**, 43 Jahre, Hausfrau; Carmela **Cafaro**, 58 Jahre, Arbeiterin; Maria Grazia **Cardiello**, 44 Jahre, Lehrerin; Antonio **Stanziola**, 58 Jahre, Dreher;

Altdorf: Domenico **Pappalardo**, 43 Jahre, Arbeiter.

Stimmbezirk Schönaich – Steinenbronn – Waldenbuch: 7 Kandidaten für 5 Sitze

Schönaich: Rosaria **Bilegi**, 41 Jahre, Hausfrau; Ignazio **Cammilleri**, 40 Jahre, Industrie-Ing.; Fabio **Di Stefano**, 33 Jahre, Angestellter; Emilia **Masi**, 42 Jahre, Arbeiterin; Maurizio **Parlabene**, 38 Jahre, Lagerist; Lorenzo **Puglisi**, 51 Jahre, Arbeiter;

Waldenbuch: Luisa **Caccavalle**, 45 Jahre, Kassiererin.

Stimmbezirk Weil (mit Breitenstein, Neuweiler) – Dettenhausen: 3 Kandidaten für 2 Sitze

Weil: Rosario **Gozza**, 43 Jahre, Arbeiter; Filippo **Pappalardo**, 41 Jahre, Schreiner;

Dettenhausen: Rocco **Corlito**, 40 Jahre, Maurer.

Wahlberechtigt sind 1669 italienische Katholiken (ab 16 Jahren), die ihren Wohnsitz in der Schönbuchlichtung haben. Der Pastoralrat ist zusammen mit Pfr. Anton Feil und Don Emeka Okite für alle Belange des Gemeindelebens zuständig und wird für 6 Jahre gewählt.

Terminvorschau:

Zustellung der Wahlunterlagen in der Woche ab dem 26. Oktober 2008. Kandidatenvorstellung im Gottesdienst am Sonntag, 9. November, 11.45 Uhr Hl. Kreuz Schönaich.

Wahl: Briefwahl möglich oder persönliche Stimmabgabe am 16. November im kath. Gemeindehaus Schönaich, Im Hasenbühl 8, zwischen 11.00 Uhr und 16.00 Uhr.

Für den Wahlausschuss: Antonio Biasi

Für die italienische Gemeinde: Anton Feil, Pfarrer

Was sonst noch interessiert

Was ist los in der Schönbuchlichtung?

Gemeinsame Veranstaltungshinweise von Altdorf, Hildrizhausen, Holzgerlingen und Weil im Schönbuch:

Wann?	Was?	Wer?	Wo?
Altdorf			
18.10.08	Hauptübung	Freiwillige Feuerwehr	Altdorfer Mühle
18.10.08	Flohmarkt	Adolf-Rehn-Schule	Festhalle
19.10.08	Senioren-nachmittag	Gemeinde und Kirchengemeinden	Festhalle
Hildrizhausen			
19.10.08	35. Schönbuchlauf	TSV, Laufgruppe	Schönbuch/Halle
19.10.08	Dorfcave	DLRG	Altes Rathaus
20.10.08	Jahreshauptversammlung	Förderverein Schönbuchschule	
21.10.08	Halbtagesausflug	VdK	
Holzgerlingen			
17.10.08	Krimi Lesung Michael Wanner	Stadtbücherei	Stadtbücherei 1. OG
17.10.08	Jugendnachmittag	Harmonikaveren	Stadthalle
17.10.08	Ausstellung und Konzert	Frau Pfund	Burg Kalteneck
22.10–23.10.	Vorstellung Energieagentur	Energieagentur LRA	Burg Kalteneck
Weil im Schönbuch			
17.10.08	Mitarbeiterabend	Ev. Kirchengemeinde	Turnerheim
18.10.08	Ökum. Senioren-Nachmittag	Ev. Kirchengemeinde	Turnerheim
19.10.08	Mariaberger Tag	Ev. Kirchengemeinde Breitenstein/Neuweiler	Neuweiler Halle

Kinder im Museum – Herbstführung mit Aktion

Mittwoch, 22. Oktober 2008, 15.00 Uhr mit Alexandra Krohmer



Jetzt wird es für jeden ersichtlich, der Herbst ist da, die Blätterpracht leuchtet in allen Rot- und Gelbtönen. Unzählige Blätter am Boden verlocken die Kinder, in ihnen zu waten. Das haben sie früher schon getan, das tun sie auch heute noch.

Der Herbst ist auch Thema der nächsten Führung, die Alexandra Krohmer für Kinder von 5–12 Jahren in der Städtischen Galerie Böblingen anbietet. Sie beginnt um 15.00 Uhr, **der Eintritt ist wie immer frei.**

Das Thema „Herbstfarben, Bunte Blätter“ leitet über zu einer praktischen Aktion, die der Erprobung einfacher Drucktechniken vor Ort in der Galerie gewidmet ist.

Also Kinder, lasst Euch überraschen und kommt!

Veranstaltungsort: Städtische Galerie Böblingen, Museum Zehntscheuer, Pfarrgasse 2, 71032 Böblingen



Samstag, 25. Oktober, 20 Uhr
Burg Kalteneck, Holzgerlingen

Ines Martinez mit ihrer Best Of-Show zu Gast in Holzgerlingen.
 Am Piano: Klaus Hügl

„Ich bin ein herrliches Weib“ – die Sängerin und Kabarettistin **Ines Martinez** präsentiert ihre **Best Of-Show** – erfrischend, charmant und extravagant. Mit Selbstironie und Temperament interpretiert sie Chansons, Swing- und Musicalsongs und zeigt vor allem, dass sie excellent singen kann. Als emanzipierte Eva, naive Diva oder kubanische Salsera parodiert sie sich durch den Abend und zieht ihr Publikum klamaukend und schnulzend in ihren Bann.



Das Repertoire der „Best Of“-Show umreist berühmte Hits und Couplets aus Martinez'eigener Feder, ausgewählt aus ihren Musikkabarettshows „**Frosch am Hals**“, „**Lola Blau**“ und „**Kubakrise**“.

Mit Raffinesse und einmaliger Stimmkunst bringt sie Georg Kreisler, Liza Minelli und kubanische Salsa miteinander zum Klingen.

Sie reist auf Wasserski nach Kuba, berichtet schnulzend von der immer wiederkehrenden „Angina“, „steht auf Applaus“ und „Neandertaler“, gibt Gästen heftige Gesangstipps mit Gähnstellung à la Edith Piaf oder „monroed“ sich schnurrend durch die 1. Reihe ... also Männer, aufgepasst ... !

Ines Martinez, ein weiblicher Tornado auf der Bühne, erobert ihr Publikum im Sturm – und mit viel Gefühl. Begleitet wird sie am Piano vom Pianisten Klaus Hügl.

Eintrittspreise: VK 12,- €, AK 13,- €, erm. 9,- €

Kartenverkauf:

Rathaus, Information: 0 70 31/ 68 08-0, Buchplus: 0 70 31/ 68 99 6
www.inesmartinez.de

Am Puls der Zeit – Neues Gefäßchirurgisches Zentrum in Sindelfingen

Im Rahmen des 4. Deutschen Gefäßtages am 18. Oktober 2008 stellt sich das neu gegründete Gefäßzentrum an den Kliniken Sindelfingen unter der Leitung von Dr. Ramin Banafsche vor. Die jährlich stattfindende bundesweite Veranstaltung ermöglicht es den Besuchern, einen Einblick in die Arbeitstechniken der modernen Gefäßchirurgie zu erhalten und mehr über das umfassende Leistungsspektrum der neuen Klinik zu erfahren, die ab dem 1. November diesen Jahres für Patienten ihre Pforten öffnet.

Bereits im Sommer bestellte der Aufsichtsrat des Klinikverbundes Südwest einstimmig den renommierten Gefäßspezialisten Dr. Ramin Banafsche zum geschäftsführenden Chefarzt des neuen Gefäßchirurgischen Zentrums in Sindelfingen. Bisher besaß im Klinikverbund nur das Krankenhaus Leonberg eine eigenständige Gefäßchirurgische Klinik mit Chefarzt Dr. Joachim Quendt an der Spitze, welches den Altkreis Leonberg und die angrenzenden Regionen versorgt. Basierend auf einer Bedarfsanalyse der Patientenherkunft hat der Klinikverbund nun reagiert und eine neue eigenständige Klinik für Gefäßchirurgie an den Kliniken Sindelfingen gegründet. Chefarzt Dr. Quendt hat bereits einen sehr hohen Zulauf in der Region Leonberg und unterstützt die neue Konzeption mit. Er verspricht sich durch die Kooperation Vorteile für beide Seiten, etwa im Bereich der gemeinsamen Weiterbildung und bei der Schaffung von Leistungsschwerpunkten.

Hilfreich dabei ist, dass er und der neue Sindelfinger Chefarzt früher bereits zusammengearbeitet haben und sich gegenseitig sehr schätzen. Auch der Ärztliche Direktor und geschäftsführende Chefarzt der Chirurgischen Klinik, Herr Prof. Dr. Gerhard Köveker, freut sich, mit Dr. Banafsche als geschäftsführendem Chefarzt einer neu gegründeten eigenständigen Gefäßchirurgie in den nächsten Jahren das bisherige gefäßchirurgische Spektrum am Klinikum Sindelfingen-Böblingen deutlich erweitern zu können.

Der 41-jährige Dr. Ramin Banafsche ist verheiratet und hat einen Sohn. Banafsche durchlief nach seinem Medizinstudium in Heidelberg und San Francisco die renommierte gefäßchirurgische Schule von Prof. Allenberg an der Universitätsklinik Heidelberg. Er arbeitete vor seiner universitären Ausbildung bereits im Katharinenhospital Stuttgart und seit 2005 als Oberarzt im Klinikum Ludwigsburg.

Mehrere wissenschaftliche Preise, Forschungs- und Reisestipendien sowie zahlreiche Publikationen und Vorträge zeugen von seiner Fachkompetenz, die er nicht nur in der Praxis umsetzt, sondern auch als Lehrbeauftragter der Universität Heidelberg in die Ausbildung junger Mediziner einfließen lässt. Banafsche beherrscht das komplette Spektrum der offenen Gefäßchirurgie und ist ausgewiesener Spezialist für endovaskuläre Techniken, d.h. die kathetergeführte Behandlung nahezu aller Gefäßerkrankungen. Dies ist heute meist minimal-invasiv möglich, also unter Vermeidung der Eröffnung von Brust- und Bauchraum.

Die Behandlung der Halsschlagader-Verengung in schonender Wachnarkose gehört ebenso zu seinen Spezialgebieten, wie die großen Eingriffe an Brust- und Bauchschlagader z. B. zur Entfernung eines Aneurysmas (lebensgefährliche Aussackung der Schlagader) oder die Versorgung der arteriellen Verschlusskrankheit (die verbreitete „Schaufensterkrankheit“) mit Medikamenten, Aufdehnungen und Bypassen zum Beinerhalt. „Gerade bei Diabetikern wird in diesem Zusammenhang noch viel zu schnell und viel zu häufig amputiert“ erklärt Dr. Banafsche, der an der neuen Klinik ebenfalls alle Formen der Dialyse-Zugänge mit Langzeit-Kathetern und allen Shunt-Operationen mit eigenen Gefäßen und Kunstadern anbietet.

Der Grundgedanke des neuen Kompetenzzentrums Gefäßchirurgie ist eine beispielhafte Versorgung der Region mit hochspezialisierter Gefäßchirurgie und konsequenter Förderung der Gefäßgesundheit. Es stellt gerade für Dialyse-Patienten und Diabetiker aber auch für alle Herz-Kreislauf-Erkrankten mit Gefäßschäden das lang ersehnte, fehlende Glied für die gemeinsame Versorgung durch viele in Sindelfingen und Böblingen ansässigen Kliniken und Praxen dar.

„In unserer neuen, leistungsstarken Klinik und durch die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit der Hausärzte, Fachärzte und Kliniken untereinander sollen sich der Patient und sein Anliegen bei uns im Zentrum aller Bemühungen wiederfinden“, erläutert Banafsche seine Philosophie. Schließlich rangieren die Kreislauf-Erkrankungen mit 45 Prozent auf Platz eins der deutschen Todesursachenstatistik und führen damit fast doppelt so häufig zum Tode wie etwa Krebs. „Bei rechtzeitiger Erkennung und Operation könnten so jährlich ein Fünftel der über 200.000 Schlaganfälle in Deutschland verhindert werden“, ist sich der neue Chefarzt sicher.

Noch vor der offiziellen Eröffnung der Klinik im November werden Dr. Banafsche und sein neu formiertes Team deshalb am kommenden Samstag den von der Gesellschaft für Gefäßchirurgie ins Leben gerufenen vierten Deutschen Gefäßtag für die Region Sindelfingen-Böblingen in den Kliniken Sindelfingen ausrichten.

Zwischen 10 und 14 Uhr haben alle Besucher in den Veranstaltungsräumen der Klinik die Möglichkeit, Gefäßchirurgen bei praktischen Demonstrationen von Arbeitstechniken und Materialien über die Schulter zu blicken.

Kurzvorträge zu Gefäßerkrankungen und den entsprechenden Vorsorgemaßnahmen werden ebenso angeboten wie offene Fragerunden, ausführliches Informationsmaterial zum Mitnehmen und Bewirtung.

Die Veranstaltung soll Patienten und ihren Angehörigen, aber auch allen Interessierten die Möglichkeit geben, mehr über ihre „Lebensadern“ zu erfahren, schließlich ist jeder nur so jung wie seine Gefäße!

Die große GmbH-Reform kommt!

Nach intensiven politischen Diskussionen wurde die Reform des GmbH-Rechts vom Bundesrat am 19. September 2008 verabschiedet. Mit dem Inkrafttreten wird in den nächsten Wochen gerechnet. Die Gründung einer Gesellschaft in der Rechtsform der GmbH soll erleichtert und auch im Vergleich zu ausländischen Rechtsformen – insbesondere der Limited – attraktiver werden.

Für die GmbH bleibt es zwar bei einem Mindeststammkapital von 25.000 Euro. Allerdings wurde daneben mit der haftungsbeschränkten Unternehmensgesellschaft eine Sonderform der GmbH eingeführt, für die nur ein Stammkapital von 1 Euro erforderlich ist.

Auch für die bestehenden GmbHs ergeben sich Veränderungen, derer sich das Management bewusst sein sollte. Diese betreffen etwa die Haftung und die Kapitalaufbringung sowie die Durchsetzbarkeit von Forderungen.

Die IHK-Bezirksskammer Böblingen informiert am 12. November ab 16.00 Uhr im Rahmen einer Info-Veranstaltung im Böblinger IHK Gebäude, Steinbeisstraße 11, 71034 Böblingen, über die Änderungen bei der GmbH und zur neuen Unternehmensgesellschaft. Der Teilnahmebeitrag beträgt 30 Euro. Anmeldungen werden bis zum 06.11.08 unter Tel: 0 70 31/62 01-42 erbeten.

TSV Hildrizhausen

Skibasar am 25. Oktober 2008 in der Schönbuchhalle

Am Samstag, den 25. Oktober 2008 findet der diesjährige Skibasar der Skiabteilung in der Schönbuchhalle statt. Die Abteilung verkauft gebrauchte und neuwertige Skikleidung und Skiausrüstung in Kommission. Vom Verkaufserlös werden 15 % für den Skiclub einbehalten. Während den Verkaufszeiten am Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr steht fachkundiges Personal zur Beratung zur Verfügung.

Ferner besteht die Möglichkeit, die gekauften Ski durch den Sportstall Ehningen einstellen zu lassen. Der Sportstall verkauft ebenfalls hochwertige gebrauchte Artikel.

Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Butterbrezeln gesorgt.

Abgabetermin für gebrauchte Skiartikel:

Freitag, 24. Oktober 2008 von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Abholtermin der nicht verkauften Artikel:

Samstag, 25. Oktober 2008 von 12.30 Uhr bis 13.00 Uhr



Ski- und Snowboardschule Schönbuch e.V.

Hallo liebe Ski- und Snowboardfreunde im Schönbuch!

Aktueller Termin:

ACHTUNG Schnäppchenjäger:

07. + 08.11.2008 Großer Ski- und Snowboardbazar im Turnerheim in Weil im Schönbuch

Nutzt diese Chance, um aussortierte Skier, Snowboards und alles, was man sonst so zum Skifahren und Snowboarden braucht (Handschuhe, Kleidung, Stöcke, Mützen, ...) an die Frau, den Mann oder die Kinder zu bringen. Zudem habt ihr selbst die Chance, das eine oder andere Schnäppchen mit nach Hause zu nehmen! Neben dem eigentlichen Bazar erwarten euch kleine Köstlichkeiten (auch zum Mitnehmen) sowie ein Skieinstell-Service.

Ort: Turnerheim, Weil im Schönbuch

Annahme: Freitag, 07.11.08 von 19.00–20.30 Uhr

Verkauf: Samstag, 08.11.08 von 13.00–14.45 Uhr

Abholung: Samstag, 08.11.08 von 15.00–15.30 Uhr

11.–18. April 2009: „Gut + Billig-Ausfahrt“ – Jetzt schon anmelden für eine sensationelle Skiwoche in Saas Fee (CH)!

Bei dieser Ausfahrt speziell für Schüler, Studenten und andere junge Erwachsene bieten wir euch eine ganze Woche Spaß und Action im Schnee – **für richtig wenig Geld!** Wir wohnen in einem Selbstversorgerhaus in direkter Nähe des Topskigebietes Saas Fee. Durch die Höhenlage mit Pisten bis auf 3600 Meter und rund 100 Pistenkilometer garantiert das Skigebiet selbst im April vollen Pisten Spaß. Neben Boarden und Carven nach Lust und Laune und der selbstverständlichen Après-Skiparty bieten wir euch gerne Ski- und Snowboardkurse an. Die Anreise erfolgt durch private PKWs in Fahrgemeinschaften.

Leistungen

7 Übernachtungen, Halbpension (Selbstversorger + Pistenvesper), Sauna, Skipass für 6 Tage, Ski- oder Snowboardkurs, betreutes Fahren (bei Interesse)

Preise

Mitglieder: 430 Euro, Nichtmitglieder 435 Euro

Viel Sport und Spaß für die kommende Wintersaison 2008/2009 wünscht euch

eure Ski- und Snowboardschule Schönbuch e.V.



Herbstkaffee

Zum Herbstkaffee am Mittwoch, 22. Oktober, 16 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum „Feste Burg“ in Böblingen, Sindelfinger Straße 9 lädt die Rheuma-Liga ein. Es soll ein gemütliches Beisammensein werden mit einer Filmvorführung über rheumatische Erkrankungen von Dr. Weiss, bekannt durch das Fernsehen. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Gesprächskreis Herzklappenpatienten Holzgerlingen

Unser nächstes Treffen findet am Samstag, den 25. Oktober 2008 in Holzgerlingen im „Haus am Ziegelhof“, Eberhardstr. 21 um 9.00 bis 11.30 Uhr statt.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Peter Drescher, Tel. (0 70 31) 60 16 11. oder www.shg-herzklappe-hzg.de.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Zu unserem nächsten Treffen laden wir Sie recht herzlich ein.



Dienstag, den 21. Oktober 2008,
um 14.30 Uhr, 1. Stock,
Haus am Ziegelhof, Holzgerlingen



Wir wollen Ihnen dieses Mal wieder eine Gesprächsrunde anbieten, in der Sie Ihre Erfahrungen mit anderen pflegenden Angehörigen austauschen können.

Wir freuen uns auf Sie!



Auskunft über:

Frau Till/IAV-Stelle, Tel. 0 70 31/60 24 86

Frau Schiller / Diakonie- und Sozialstation, Tel. 0 70 31/60 73 03

Der Gesprächskreis ist ein Angebot der Diakonie- und Sozialstation Schönbuchlichtung, der IAV-Stelle und der AOK Gesundheitskasse für alle pflegenden Angehörigen von Altdorf, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Weil im Schönbuch mit Breitenstein und Neuweiler.

Kath. Bildungswerk Schönbuchlichtung

Dienstag, 14. Oktober 2008, 20.00 Uhr,
Martinus-Zentrum Waldenbuch, Breslauer Str. 1

Wo Trauer ist – möge Freude sein
Traurigkeit in Freude verwandeln im Tanz
Heidi Mornhinweg, Tanztherapeutin,
Leiterin für meditativen und biblischen Ausdruckstanz
Kosten: 7,- Euro

Eine Veranstaltung des Kath. Bildungswerk Schönbuchlichtung
Breslauer Str. 1, 71111 Waldenbuch, Tel. 0 71 57/53 84 11-10
E-Mail: <mailto:info@kbw-boeblingen.de>, www.kbw-boeblingen.de

Internationaler Schüleraustausch – Gastfamilien gesucht!

Brasilien

Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre
Familienaufenthalt: 9. Januar bis 15. Februar 2009
20 Schüler(innen) gute Deutschkenntnisse, 15–17 Jahre

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

Schwaben International e.V., Stuttgarter Str. 67, 70469 Stuttgart
Tel. 07 11/2 37 29-13, Fax 071 1/2 37 29-32,
Email: schueler@schwaben-international.de
Schwaben International im Internet:
www.schwaben-international.de

Zum 75-jährigen St-Josefs-Jubiläum: Festliche Abendserenade mit Tenor Bernhard Hirtreiter

Geistliche Lieder und mehr

Aus Anlass des 75-jährigen Jubiläums der Herrenberger St. Josefs-Kirche singt der Münchner Tenor **Bernhard Hirtreiter**, langjähriges Mitglied von „Die jungen Tenöre“, am Samstag, den 18. Oktober 2008 um 20:00 Uhr eine **Festliche Abendserenade** in der St. Josefs-Kirche. Begleitet von drei Musikern (Saxofon/Klarinette, Piano/Keyboard und Kontrabass) trägt Hirtreiter geistliche Lieder wie etwa von Händel, Schubert oder Mozart vor, hat jedoch auch Gospelsongs, argentinische Tangos und italienische Canzone, die seine Vorliebe für feurige Sprachen zum Ausdruck bringen, in seinem Programm.

Aufgewachsen in einer musikalisch sehr aktiven Familie – der Vater war langjähriger Chorleiter –, sang der junge Hirtreiter zunächst im Chor, später dann zahlreiche Solopartien in Messen und Oratorien. Schon während des Studiums an der Musikhochschule in München sammelte Bernhard Hirtreiter intensive Erfahrungen als Konzertsolist im Rahmen von Liederabenden und Kirchenkonzerten im In- und Ausland.

Von 1997 bis 2006 gehörte Bernhard Hirtreiter der Cross-Over-Formation **Die jungen Tenöre** mit 1,3 Millionen verkauften Tonträgern, 1200 Konzerten (u.a. auch in der Liederhalle Stuttgart) und fast 300 Fernsehauftritten an. In der TV-Show mit Carmen Nebel heiratete er im Dezember 2006 seine langjährige Lebensgefährtin, die Sopranistin Beata Marti, vor 6 Millionen Zuschauern. Seit Ende des Jahres 2006 widmet er sich seiner Solokarriere und präsentierte mit „**Du bist die Liebe**“ seine erste Solo-CD bei Sony/BMG. Eine weitere CD mit dem Titel „**Wo du hingehst**“ ist seit 30.9.2008 bei Weltbild erschienen.

Eintrittskarten zum Preis von 16,- € sind beim Gäubote Herrenberg im Bronntor (Tel.: 0 70 32/9 52 51 03) oder an der Abendkasse zu erhalten.

Weitere Details unter www.bernhardhirtreiter.de oder über Tel.: 0 70 32/2 64 07.

„schön, schwarz“ Acryl-Malerei von Silvia Götz

Der Hildrizhausener Kulturkreis lädt ein zu einer Ausstellung mit Bildern der Künstlerin Silvia Götz.

Kann schwarz schön sein? Schwarz steht neben Dunkelheit auch für Individualität und Eigenständigkeit. Eine Steigerung erfährt das mystische Schwarz, wenn es mit einem kühlen Blau oder erotischem Rot verbunden wird. Freuen Sie sich auf die forsche Bilderwelt einer Kunstmalerin, die den Betrachter in den Bann zieht.

Die in Jettingen wohnende Sylvia Götz ist Mitglied im Kunstverein Herrenberg und des Kulturkreis Hildrizhausen. Zunächst arbeitet sie mit traditionellen kunsthandwerklichen Techniken, aus der sich eigene Ausdrucksformen entwickelten. Diverse Kurse und Workshops und nicht zuletzt eine zweijährige Weiterbildung bei Prof. Frederick Bunsen erlaubten eine Verfeinerung der Technik und des Ausdrucks.

Sie sind herzlich eingeladen
zur **Vernissage** in das Alte Rathaus
am **Freitag, 24. Oktober 2008 um 19.00 Uhr.**

Der Herrenberger Musiker László Kocsis mit Begleitung wird die Veranstaltung musikalisch begleiten. Die Künstlerin ist an diesem Abend anwesend und freut sich ihre Werke den interessierten Besuchern zu präsentieren.

Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:

Sonntag, 26. Oktober 10–18 Uhr
Samstag, 1. November 10–18 Uhr
Sonntag, 2. November 10–18 Uhr

Der Eintritt ist frei.



Deutsche Lebens-Rettungs- Gesellschaft e.V. Ortsgruppe Holzgerlingen

Herbstwanderung

Am vergangenen Sonntag, dem 12. Oktober 2008 fand unsere diesjährige Herbstwanderung statt. Bei herrlichem Ausflugs Wetter und Temperaturen über 20 Grad war das Wetter wie geschaffen für unser Vorhaben. Die Wanderung startete auf dem Parkplatz am Schachhof, von hier aus ging es durch den herbstlich geschmückten Schönbuch.



Auf dem Weg zur Grillstelle

Das Ziel unserer Wanderung war das Naturdenkmal Birkensee inmitten des Schönbuchs. Anschließend steuerten wir eine Grillstelle an, wo wir uns für den Rückweg stärken wollten.

Zu unserer Freude hatte hier ein fleißiger Wandersmann bereits ein Feuer entfacht. (Vielen Dank!!) So dauerte es nicht lange bis wir unsere Würste gegrillt hatten. Anschließend gab es für alle noch einen süßen Nachtisch. Die Jugendlichen vergnügten sich noch ein wenig mit Fußball spielen.

Frisch gestärkt konnten wir den Rückweg zum Parkplatz antreten. Von hier aus ging es mit den Fahrzeugen wieder zurück zum Holzgerlinger DLRG Haus. Hier wurden wir bereits von frischem Kaffee und Kuchen erwartet wurden. Mit einem gemütlichen Nachmittag konnten wir hier unseren Tag ausklingen lassen.



An der Grillstelle

Fotos A. Schneck

Alfred Schneck

DLRG Ortsgruppe Holzgerlingen

Besuchen Sie auch
unsere Homepagewww.holzgerlingen.DLRG.de

HSG Geschäftsstelle
Hauptstraße 83
71093 Weil im Schönbuch
Tel.: 0 71 57/5 34 98-52
www.hsg-schoenbuch.de

Ergebnisse vom Wochenende

1. Männer, Landesliga

TV Neuhausen/Erms – HSG Schönbuch 31:28

Neuhausen/Erms – Ein Blackout zwischen der 45. und 52. Minute hat die Landesliga-Handballer der HSG Schönbuch im Spiel beim TV Neuhausen/Erms um den verdienten Lohn gebracht. Am Ende unterlag die Schönbuch-Sieben mit 28:31.

„Uns fehlt nach wie vor die Konstanz“, ärgerte sich HSG-Trainer Costica Neagu über die verlorenen Punkte. Dabei hatte er darauf noch die gesamte zurückliegende Woche hingewiesen. „Wenn man in Neuhausen bestehen will, muss man die gesamte Spielzeit hellwach sein“, warnte er seine Mannschaft eindringlich.

Sein Team schien dies auch zu beherzigen, zeigte spielerisch wieder eine hervorragende Leistung. Besonders in einer sehr ausgeglichenen ersten Halbzeit lagen die Gäste meist in Führung. Da beide Torhüter der HSG nicht ihren allerbesten Tag erwischten, setzte sie sich aber nie entscheidend ab, musste vielmehr kurz vor der Pause noch das 15:15 hinnehmen. Auch in der zweiten Hälfte verlief die Partie bis zur 45. Minute ausgeglichen. Keinem Team gelang es bis dahin, sich entscheidend abzusetzen. Danach stellte die Schönbuch-Sieben das Handballspielen vorübergehend ein. „Selbst in zweifacher Überzahl schafften wir es nicht, Tore zu erzielen“, ärgerte sich Neagu. So kam, was kommen musste. Neuhausen machte aus dem 21:21 ein 26:21. „Wenn ihr nicht mehr spielen wollt, können wir gleich nach Hause gehen“, packte Neagu seine Spieler während einer Auszeit an der Ehre. Seine Akteure setzten nun die taktische Marschroute ihres Trainers wieder um und kämpften sich bis auf 26:27 heran. Aber der Ausgleich wollte nicht mehr fallen. Stattdessen schickten die Schiedsrichter einen HSG-Spieler für zwei Minuten auf die Bank, und die Gastgeber, bei denen eindeutig die Schule des ehemaligen HVW-Landestrainers Kurt Reusch zu erkennen war, setzten sich entscheidend ab. Endstand: 31:28.

„Wenn man sich hier eine Blöße gibt, fährt man am Ende mit leeren Händen nach Hause“, stellte Neagu leicht frustriert fest. Nächstes Wochenende kann seine Mannschaft diese Scharte gegen die SG Haslach/Herrnberg/Kuppigen II wieder ausmerzen.

HSG Schönbuch: Gebel, Hillinger; Maisch, Maurer (5), Pisch (3), Schmid (5/davon 3 Siebenmeter), Göhringer (2), Beer, di Filpo (3), T. Wolf, F. Wolf (5/2), Appelrath (3), Zanner (2)

1. Frauen, Württembergliga Nord

BBM Bietigheim 2 – HSG Schönbuch

27:32

HSG Schönbuch feiert ersten Sieg

Bietigheim-Bissingen – Die Handballfrauen der HSG Schönbuch brachten gestern mit dem 32:27 bei der SG BBM Bietigheim II zwei wichtige Auswärtspunkte mit, der Aufsteiger dürfte damit in der Württemberg-Liga angekommen sein.

„Das war eine geschlossene Leistung“, freute sich Trainerin Martina Klose. Ihre Mannschaft tat sich nur in der Anfangsphase schwer, als sie 1:3 hinten lag, doch nach dem 3:3 lief's immer besser. „Grundstein zum Erfolg war eine überragend haltende Steffi Dieterle in der ersten Halbzeit“, lobte Klose ihre Torhüterin, die sich allerdings auch auf ihre Abwehr hundertprozentig verlassen kann. „Und im Angriff kamen wir mit der 6:0-Abwehr des Gegners eigentlich ganz gut zurecht“, erwiesen sich Kloses Bedenken, die körperlich starken Gastgeberinnen könnten ihrer Mannschaft den Schneid abkaufen, recht früh als unbegründet. „Wir haben den Ball gut laufen lassen und unsere Chancen genutzt.“

Aus dem 9:6 machte die HSG bis zur Pause ein 17:10, stellte sich danach auf die umformierte 5:1-Abwehr der SG schnell ein und zog zwischenzeitlich sogar auf 28:19 davon. „Wir haben die Begegnung sicher kontrolliert, ließen den Gegner nie näher als vier, fünf Tore herankommen“, konnte sich Martina Klose ganze entspannt zurücklehnen. Dass die SG BBM Bietigheim II in der Schlussphase noch etwas Ergebniskosmetik betreiben konnte, nahm sie ihren Spielerinnen nicht krumm. „Sie waren am Ende vielleicht auch etwas müde, was angesichts unseres kleinen Kaders aber auch verständlich ist.“

HSG Schönbuch: St. Dieterle, Frey; Stäbler, Eisenmann (6), Kron (6), Bothner (4/darunter 3 Siebenmeter), A. Dieterle (5), Wagner (1), Gruber (5), Hippich (5)

2. Männer, Bezirksliga

SG Ha-He-Ku 3 – HSG Schönbuch 2

28:28

A-Jugend männlich, Bezirksliga

TV Rottenburg – HSG Schönbuch

15:33

A-Jugend weiblich, Bezirksliga

TSV Ehningen – HSG Schönbuch

24:13

B-Jugend weiblich, Verbandsklasse

LC Brühl – HSG Schönbuch

35:37

C-Jugend männlich, Bezirksliga

SG Ober-Unterhausen – HSG Schönbuch

30:20

C-Jugend männlich, Bezirksklasse

TSV Ehningen – HSG Schönbuch 2

22:9

D-Jugend weiblich, Kreisliga 2

TSV Betzingen – HSG Schönbuch 2

4:15

JSG Neuhausen Metzingen 2 – HSG Schönbuch 2

6:19

D-Jugend männlich, Kreisliga

SV Aidlingen – HSG Schönbuch 2

3:5

SG Nebringen-Reusten 3 – HSG Schönbuch 2

8:8

D-Jugend männlich, Kreisliga

HSG Schönbuch 3 – VfL Nagold

3:11

SG Nebringen-Reusten 2 – HSG Schönbuch 3

19:8

Spiele am Wochenende

Auswärtsspiele, Samstag, 18.10.2008

C-Jugend männlich Bezirksklasse

Böblingen Murkenbachhalle 1

15.45 Uhr JSG BB-Sifi 2 – HSG Schönbuch 2

C-Jugend weiblich Kreisliga

Sporthalle beim Berufsschulzentrum Calw-Wimberg

14.45 Uhr SG HCL – HSG Schönbuch 2

Auswärtsspiele, Sonntag, 19.10.2008

B-Jugend männlich Bezirksklasse

Sporthalle Reutlingen-Storlach

15.15 Uhr TSG Reutlingen – HSG Schönbuch 2

D-Jugend männlich Kreisliga

Sporthalle Bühl Rutesheim
13.00 Uhr TSV Ehningen – HSG Schönbuch
14.30 Uhr HSG Schönbuch – SG Ha-He-Ku 3

Gemischte Jugend E/6+1

Sporthalle beim Berufsschulzentrum Calw-Wimberg
14.30 Uhr HSG Schönbuch – SV Bondorf
15.00 Uhr SG HCL – HSG Schönbuch

Gemischte Jugend E/6+1

Günter-Zeller-Sporthalle Eningen u.A.
15.00 Uhr HSG Schönbuch 2 – TSV Eningen/A.
16.00 Uhr SG Ha-He-Ku 4 – HSG Schönbuch 2

Heimspiele, Samstag, 18.10.2008, Weiler Sportzentrum**C-Jugend weiblich Bezirksliga**

14.15 Uhr HSG Schönbuch – TSV Altensteig

B-Jugend weiblich Verbandsklasse

16.00 Uhr HSG Schönbuch – LC Brühl

Schönbuchsporthalle Holzgerlingen**A-Jugend männlich Bezirksliga**

14.30 Uhr HSG Schönbuch – SG Leonberg/Eltingen

C-Jugend männlich Bezirksliga

16.15 Uhr HSG Schönbuch – Spvgg Mössingen

3. Männer Kreisliga

18.00 Uhr HSG Schönbuch 3 – TSV Altensteig

2. Männer Bezirksliga

20.00 Uhr HSG Schönbuch 2 – TSV Schönaich

Sonntag, 19.10.2008, Schönbuchsporthalle Holzgerlingen**B-Jugend männlich Bezirksliga**

13.15 Uhr HSG Schönbuch – TSV Schönaich

2. Frauen Bezirksklasse

15.00 Uhr HSG Schönbuch 2 – SG Ha-He-Ku 3

1. Männer Landesliga

17.00 Uhr HSG Schönbuch – SG Ha-He-Ku 2

**KSV-Judo – drin sein heißt in sein!****Landeseinzelmeisterschaften der U14m+w in Kirchheim/T.**

Für die Landeseinzelmeisterschaften der U14, die am vergangenen Samstag in Kirchheim/Teck ausgetragen wurden, hatten sich Nellie Friedrich, Ramona Wittlinger und Niklas Rindtorff durch ihre Platzierungen bei den Nordwürttembergischen Einzelmeisterschaften qualifiziert. Trotz beherzter Kämpfe konnten Niklas (+60 kg) und Nellie (-40 kg) nur an Erfahrung gewinnen. Mehr Erfolg war Ramona Wittlinger (+63 kg) beschieden, die sich mit ihrem 2. Platz für die Süddeutschen Einzelmeisterschaften am 26. Oktober im badischen Eppelheim qualifizieren konnte.

Neuer Anfängerkurs startet!

Der für den Oktober angekündigte Anfängerkurs startete am Dienstag, 14. Oktober mit einem Elterninformationsabend. Der Kurs selbst beginnt mit dem ersten Training am Freitag, 17. Oktober um 15.00 Uhr im Dojo der KSV-Judoka in der Grabenrainhalle an der Ahornstraße. Interessenten, die sich noch nicht angemeldet haben, können noch am ersten Training teilnehmen. Alle weiteren Meldungen kommen auf die neue Warteliste für den Kurs zum Jahresbeginn.

Info zum Judo im KSV

Bei Fragen zum Judo in Holzgerlingen erhalten Sie Dienstag und Donnerstag ab 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 0 70 31/60 35 24 Auskunft.

Weitere Informationen zum Judo und aktuelle Bilder finden Sie auch unter www.ksv-holzgerlingen.de oder www.homepi.de.



Liebe LandFrauen,

wir laden alle Mitglieder und interessierten Frauen zu unserem nächsten Vortrag ganz herzlich ein.

Frau Dr. Ikker-Spicker wird uns zu dem Thema: „**Erste Hilfe bis Hilfe kommt**“ sicher ein paar gute und hilfreiche Tipps geben.

Wir treffen uns **am Dienstag, den 21.10.2008 um 19.30 Uhr in Holzgerlingen, Tumstraße 14.**

Gäste sind uns, wie immer, herzlich willkommen.

Wir bitten alle Nichtmitglieder um einen Unkostenbeitrag von 3,- €.

Die Vorstandschaft



**MV Stadtkapelle
Holzgerlingen e.V.**

Zusatzprobe Jugendorchester

Anlässlich des im November anstehenden Wertungsspieles findet **eine zusätzliche gemeinsame Probe** der Newcomer und Fetzigigen Noten statt.

Termin: Samstag, 18. Oktober von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr in unserem Probenraum im Musikhaus.

Fürs Mittagessen und Getränke ist gesorgt.

www.mv-holzgerlingen.de

**Gesang verschönt
das Leben**



GESANGVEREIN
LIEDERKRANTZ
HOLZGERLINGEN
1842 E.V.
www.liederkrantz-holzgerlingen.de

Sonntag, 26. Oktober 2008

Stadthalle Holzgerlingen
Beginn: 18.00 Uhr
Saalöffnung: 17.30 Uhr

Eintritt Abendkasse: € 8,00
Vorverkauf im Magazin2 : € 7,00
Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre frei

Gemischter Chor
im Liederkrantz Holzgerlingen



Touristenverein Die Naturfreunde

Verband für Touristik und Kultur
Ortsgruppe Holzgerlingen e. V.
Internet: www.naturfreunde-holzgerlingen.de

Gründung einer Kindergruppe

Die NaturFreunde Holzgerlingen planen für Kinder ab 4 Jahren die Gründung einer Kindergruppe. Ziel ist es, gemeinsame Naturerlebnisse und Umwelterfahrungen zu erfahren, ebenso wie Spiel, Basteln und gemeinsame Freizeiten.

Interessierte melden sich bitte bei

Lutz Nicklis Tel. 0 70 31/76 22 19
Gertraude Gampfer Tel. 0 70 31/22 86 25



Wandern

„Herbstfarben im Ermstal“

Tageswanderung am Sonntag, 19.10.2008

Beschreibung:

Wanderung von Bad Urach über Hohenbergfels und Kunstmühlfels mit herrlichen Aussichtsbalkonen, am Albrauf entlang bis Wittlingen und über die Wassersteinmühle zurück

Abfahrt: Sonntag, 19.10.08
Bahnhof Holzgerlingen um 9.30 Uhr
Die Fahrt erfolgt mit privaten PKWs. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet, Fahrtkosten ca. 5 Euro pro Person

Charakter: geführte einfache Wanderung, Länge ca. 18 km, Höhendifferenz ca. 300 m, Trittsicherheit erforderlich, bei schlechtem Wetter ist Abkürzung möglich. Einkehrmöglichkeit in Wittlingen und im NF- Selbstbachhaus in Urach
Vorsorgehalter Rucksackvesper mitnehmen – Grillmöglichkeit!!!

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder 2 Euro

Ansprechpartner:

Reiner Schopf: Tel.: 07031/60 75 10
E-mail: reiner.schopf@t-online.de
Willi Jungbauer Tel.: 0 71 23/3 10 37
Berg frei



Fachgruppe Umwelt

Sitzung der Fachgruppe Umwelt

Am Freitag, den **24. Oktober 2008** ist Sitzung der Umweltgruppe im Naturfreundehaus „Im Eschelbachtal“ von **18.00 bis 20.00 Uhr**.

Freunde, Gäste und Umweltinteressierte sind hierzu herzlich eingeladen.

Für die Fachgruppe Umwelt:
Gertraude Gampfer, Tel. 0 70 31/22 86 25



Fachgruppe Bergsport

Sitzung der Fachgruppe Bergsport

Am Freitag, den **24. Oktober 2008** ist Sitzung der Bergsportgruppe im Naturfreundehaus „Im Eschelbachtal“. Beginn **20.00 Uhr**.

Freunde, Gäste und Bergsportinteressierte sind hierzu herzlich eingeladen.

Für die Fachgruppe Bergsport
Werner Mäcke, Tel. 0 70 31/27 63 88

Info über unser Jahresprogramm 2008

Unser Jahresprogramm erscheint im Internet und liegt auf

- im Naturfreundehaus „Im Eschelbachtal“
- am Empfang des Rathauses Holzgerlingen und im Bürgerbüro des Rathauses Altdorf

Unsere Internetseite

Unsere Homepage unter www.naturfreunde-holzgerlingen.de ist immer auf dem aktuellsten Stand und bietet Ihnen viele Informationen aus unserem Vereinsleben. Ein Besuch auf unserer Seite lohnt sich immer!

Der Webmaster:

Manfred Vondrach



Reit- und Fahrverein Schönbuch e. V. Holzgerlingen

Vorbereitungskurs für die Vereinsmeisterschaften

Im Hinblick auf die bevorstehenden Vereinsmeisterschaften, die am 8. und 9. November auf unserer Reitanlage stattfinden, bieten wir wieder einen Vorbereitungskurs an.

Der **Lehrgang findet am 1. und 2. November** unter der Leitung der Dressurreiterin und -trainerin Caroline von Plotho statt.

Am Kurs können maximal 12 Reiterinnen und Reiter teilnehmen. Bitte entscheidet Euch bis spätestens 20. Oktober 2008.

Alle Interessenten melden sich bitte bei Sigrun Grimmeißer unter Tel. 01 79/2 41 58 96.

Weitere Informationen findet Ihr auch im Aushang in der Reithalle.

Der Vorstand



Halt' die Welt im Gleichgewicht

Lokale Agenda 21 – Holzgerlingen –

Eine Aktion der Stadt Holzgerlingen

Arbeitsgruppe „Wandern / Radfahren“

Wandern rund um Holzgerlingen

Genießen Sie die nächste Wanderung durch die Natur in den herrlichen Farben des Herbstes. Unser Ziel ist der Sindelfinger Wald, deshalb benötigen wir Fahrgemeinschaften für eine kurze Strecke. Während der Wanderung legen wir kleinere Pausen ein, es gibt keine Einkehr zwischendurch, jedoch am Ende der Tour, falls gewünscht.

Bitte beachten: Der Treffpunkt ist diesmal bereits um 13.30 Uhr!!

Hinweis auf die nächste Wanderung:

Diese ist geplant

**am Dienstag, den 21. Oktober 2008,
13.30 Uhr**

**ab Bahnhof Holzgerlingen
(bei den überdachten Fahrrad-Abstellplätzen)**

Die Teilnahme an dieser Tour erfolgt, wie immer, auf eigene Gefahr!

Verantwortlich sind diesmal: I. Berner und K. Hodurek

Für die Arbeitsgruppe

S. Klein

Mitteilungsblatt der Gemeinde Altdorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt Altdorf. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Erwin Heller oder sein Vertreter im Amt.
Anzeigenannahme: Rathaus Altdorf.

– Erscheint samstags. Für Anzeigen gilt die Preisliste Nr. 46, gültig ab 1. Januar 2008.

Anzeigenschluss Donnerstag, 8.00 Uhr, bei der Gemeinde,
Donnerstag, 15.00 Uhr, beim Verlag

Druck und Verlag:
KREISZEITUNG Böblinger Bote, Wilhelm Schlecht GmbH & Co. KG,
Bahnhofstraße 27, 71034 Böblingen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Georg Schwenk, Anzeigenleiter
KREISZEITUNG Böblingen, Bahnhofstr. 27, 71034 Böblingen,
Telefon (0 70 31) 62 00-20, Fax (0 70 31) 62 00-78